

2010 - Das Jahr der Veränderung

Präsidium

Shopcenter

Sitzverlegung

Gesamtvorstand

Vizepräsident

Präsident

Sponsoring

Cup der Champions

Sportordnung

Sportarchiv

Satzungsänderung

Sportdirektor

Generalsekretär

Verbandsmeisterschaft

Die Schlagzeilen dieser Ausgabe:

- **Bayernpokalauslosung 2010**
- **Cup der Champions 2010**
(ehemals Championsleague/Meistermannschaften)
- **Verbandsmeisterschaft 2010**
(ehemals Tandemmeisterschaft, neuer Spielmodus)



statt € 85,95
nur € 74,95
= € 11,00 sparen

Liebe Freunde des Breitenkegelsportes,

willkommen im neuen Sportjahr 2010. Ein paar Neuigkeiten gibt es auch zum Jahresbeginn. Näheres dazu in der Delegiertenversammlung am Sonntag, den 07. Februar 2010 ab 10.30 Uhr in Lauf, wozu wir nochmals alle Mitgliedsvereine einladen und auffordern ihre Vereinsvertreter zu entsenden.

Hier einige Details vorab:

- Die Championsleague (Turnier der Meistermannschaften aller Spielrunden) heißt ab sofort „**Cup der Champions**“ und wird um die Disziplin Mix-Mannschaften ergänzt.
- Die seit Jahren durchgeführte Tandemmeisterschaft wurde reformiert und wird als **Verbandsmeisterschaft mit neuem Spielmodus** ausgeschrieben.

Das VBFK – Team wünscht allen Ausrichtern der Bezirksmeisterschaften eine gute Vorbereitung und Beteiligung, sowie eine reibungslose Durchführung.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir viel Erfolg und wie immer „GUT HOLZ“.

Es grüßt Sie und euch

Roland Schiffner

Referent für Breitenkegelsport im BSKV e.V.

Vorsitzender der VBFK e.V.

und das gesamte Team der VBFK.

Auch der neue Kegelshuh PUMA KEPICO-9 schont Bänder und Gelenke! Die verstärkte Vorderfußkappe sorgt für längere Haltbarkeit, extrem leicht, weiches Supersoft-Leder, auswechselbare Einlegesohle, atmungsaktiv, optimale Verteilung der Belastung auf den ganzen Fuß, hervorragende Dämpfung durch CELL-System im Fersen- und Fußballenbereich, Minimierung der Gelenk- und Bänderbelastung (ideale Abfederung des Abstopppdrucks, außergewöhnlicher Langzeitdämpfungs-Komfort, Stabilität und Flexibilität)

Lieferbare Größen: 5,0 (38) bis 13,0 (48 2/3)

Bestellung an:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf

Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604

Mail: r.schiffner@t-online.de

Versandkosten ab 1 Paar 4,95 Euro,

ab 3 Paar versandkostenfrei

Hinweis:

Dieses NEWS beinhaltet nur Informationen und Themen des Breitenkegelsportes, auch wenn nicht ausdrücklich in jedem Beitrag darauf hingewiesen wird.

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis, Impressum, Aktuelles	2
Einladung Delegiertenversammlung 2010	4
Satzung - bisherige und neue Version	5
Terminplan 2010	11
Shopcenter-Information	12
Bezirksmeisterschaften Termine + Orte 2010	13
Einladungen Bezirksmeisterschaften 2010	14
Bayernpokalinformationen	19
Bayernpokalauslosung 2010	20
Bayernpokal Anschriften + Kegelbahnen	22
Bayernpokalspielbericht	26
Einladung zur Jugendmeisterschaft 2010	27
Einladung zur 1. Verbandsmeisterschaft	29
Vorstellung des Pressewartes der VBFK	30
Bericht Schaukampf mit Nationalspielern in Lauf	31
Einladung zur Laufer Stadtmeisterschaft 2010	32
Sportordnung 2010	34
Kegelseminar und Werbung	40

**Änderungen von Mailadressen
für den Online-Newsletter und für die Zusendung
von wichtigen Informationen bitte sofort an die
VBFK melden.**

ImpressumHerausgeber

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
1. Vorsitzender Roland Schiffner

Redaktion

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604
Mobil 0173/3895478, Mail: R.Schiffner@t-online.de

Nächste geplante Ausgabe: Juni 2010

Redaktionsschluss 20.05.2010
Erscheinungstermin KW 21/10

Erscheinungsweise

Januar, Juni, September, Dezember, oder bei aktuellen
Anlässen per E – Mail.

Verteilung

An alle Mitgliedsverein und Einzelmitglieder sowie an
jede uns gemeldete Mailadresse. Anmeldung unter
www.vbfk.de

Beilagen und Turnierausschreibungen

berechnen wir mit 25,- € je DIN A 4 Seite.
Vereinsvorstellungen u. Textbeiträge ohne Werbung sind
kostenlos.

Bankkonto

Raiffeisen Spar- und Kreditbank Lauf
Konto 332593, Bankleitzahl 760610 25
Mitgliedsbeiträge und Bayernpokal nur im Bankeinzug!

Internet-Adresse

www.vbfk.de

Aus dem Vorstand**Hilferuf der bayerischen Breitensportjugend**

Liebe Verantwortlichen der Mitgliedsvereine der VBFK,
liebe Erwachsene Sportlerinnen und Sportler!

Wir wollen auch 2010 eine Bayerische Breitensport -
Jugendmeisterschaft haben!

Wir können uns nur im Bezirk mit den wenigen Teilneh-
mern messen, die dort an den Start gehen.

Die bayerischen Titelkämpfe sind eine weitere, der dünn
gesäten Möglichkeiten, einen Titel oder Erfolg zu ernten.
Deutsche Meisterschaften gibt es für uns ja nicht, weil wir
in Bayern eine Ausnahmesituation haben. In den anderen
Ländern gibt es keine Breitensportjugend.

Bitte nehmt uns nicht diese eine Möglichkeit, zumindest
einmal Bayer. Meister/in im Jugendbereich zu werden.

Bewerbt euch bitte für die Austragung dieses Wettbewer-
bes, denn die VBFK kann nicht alles selbst durchführen
und sich um alles kümmern.

Bitte, bitte schickt eine Bewerbung an den 1. Vorsitzen-
den, damit dieser euch die Zusage für die Veranstaltung
zukommen lassen kann.

Eine Absage der Jugendmeisterschaften würden wir nicht
verstehen, nur weil sich keiner darum kümmern mag, ein
Wochenende mit uns gestalten zu wollen.

Wir hoffen, dass sich noch bis spät. Ende Januar jemand
finden wird, damit wir im Mai wieder eine kleine Reise
durch Bayern, zu einem für uns großen Event antreten
können.

Wir sind der Nachwuchs, den ihr so dringend benötigt.
Ohne uns, werdet ihr alle später einmal Probleme be-
kommen, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Bitte
denkt daran und handelt vor allem schnell!

Eure Kegeljugendlichen in Bayern

**Diesem Bericht kam in letzter Minute ein Mitgliedsverei-
ne zuvor, und hat sich für die Austragung der Veranstal-
tung beworben. Vielen Dank an die FV Röthenbach e.V.**

1. Verbandsmeisterschaften 2010

In dieser Ausgabe unseres VBFK – News finden Sie auch
ein Bewerbungsformular für die Verbandsmeisterschaften
der VBFK 2010. Mit neuem Spielmodus möchten wir um
die Teilnahme werben. Diese Veranstaltung findet als
Ersatz für die bisher durchgeführten Tandemmeisterschaf-
ten statt, weil die Beteiligung nur stark regional begrenzt
war. Details zum Spielmodus erfahren Sie an der Dele-
giertenversammlung bzw. in diesem Newsletter. Zu Fra-
gen steht der Sportwart Harry Richter natürlich jederzeit
gerne zur Verfügung.

Ihr Roland Schiffner, 1. Vorsitzender der VBFK e.V.

Neue Sparte Breitensport im Weltverband WNBA (World Ninepin Bowling Association) integriert durch Gründung der NBK e.V. (Ninepin Breitensport Kegeln)

Auf der Gründungsversammlung, am 5. Dezember 2009 in Stuttgart, stimmten Dänemark (Disziplinbereich Bohle), Frankreich (Sektion Saint Gall), Deutschland (DBKV), Luxemburg (Nationalspiel), Schweiz (Nationalspiel) und die Europäische Breitensport - Freizeitkegel Union (EBFU) einstimmig der Gründung eines juristisch selbständigen Verbandes "Ninepin Breitensport Kegeln" in der WNBA zu. Der Sitz des neuen Verbandes ist Luxemburg.

Auf der Versammlung wurden einstimmig Aly Jaerling (Luxemburg) Präsident, Leopold Sitz (Österreich) Vizepräsident, Uwe Oldenburg (Deutschland) Sportdirektor, Horst Salutt (Schweiz) Rechnungsführer und Rolf Großkopf (Deutschland) Generalsekretär und Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfer Denis Remond (Frankreich) und Henning Vang Nielsen (Dänemark) sowie als Ersatz Béatrice Meyer (Frankreich) gewählt.



Foto von links: Finn Hyldmar (Dänemark), Theo Ziebold (Schweiz), Rolf Großkopf (Deutschland), Uwe Oldenburg (Deutschland), WNBA-Präsident Ludwig Kocsis (Österreich), Aly Jaerling (Luxemburg), NBC-Präsident Siegfried Schweikardt (Deutschland), WNBA-Vizepräsidentin Veronika David (Ungarn), Dennis Remond (Frankreich), Béatrice Meyer (Frankreich), Leopold Sitz Österreich, Henning Vang Nielsen (Dänemark) und Jean-Claude Reinert (Luxemburg).

Quelle: Deutscher Keglerbund DKB



Nominierte Spieler aus dem LV Bayern für den Länderpokal 2010

Das Präsidium der VBFK tagte am 09.01.2010 in seiner ersten Hauptvorstandssitzung in Lauf.

Dabei wurde auch der Bayernpokal ausgelost, an dem dieses Jahr insgesamt 122 Mannschaften teilnehmen werden, sowie die Weichen für das neue Sportjahr gestellt.

Anhand aller uns vorliegenden Leistungen der bayerischen Spielerinnen und Spielern, wurde je eine Auswahlmannschaft für den LV Bayern in größter Sorgfalt zusammengestellt. Die dabei erzielten Leistungen aus dem Jahr 2009 dieser auserwählten Kegelsportler in allen überregionalen Wettbewerben spielten dabei eine entscheidende Rolle. Hinzu kommt noch die Anzahl der absolvierten Spiele und weitere Kriterien.

Das Vorstandsteam macht es sich dabei nicht leicht, denn die Leistungen sind dicht gedrängt und sehr hochwertig, bei den Damen- als auch bei den Herren.

Aufgrund der erzielten Einsätze und Ergebnisse wurden folgende Spieler nominiert:

Damenauswahl:

Name	Verein	Schnitt/ Spiele 09
Melzer Tanja	KC Egming	450/21
Holzinger Anita	SV Anzing	447/14
Fuchs Marion	GH 66 Lauf	443/15
Escher Sabine	Hau Ruck Zeil	441/16
Hettler Christine	SV Anzing	440/13
Stadler Marga	KG Berching	440/12

Ersatz

Häring Karin	Russensch. Diepersdf.	433/14
--------------	-----------------------	--------

Herrenauswahl:

Name	Verein	Schnitt/ Spiele 09
Schrempf Edgar	KG Moosinning	459/16
Schiffner Roland	GH 66 Lauf	455/19
Berger Markus	GH 66 Lauf	449/23
Setter Achim	Scharfsch. Obergünzb.	466/12
Kazmierczak Helmut	Scharfsch. Obergünzb.	459/12
Kablau Wolfgang	KC Poing	449/19

Ersatz

Richter Harry	KG Moosinning	452/18
---------------	---------------	--------

Entsprechende Einladungen ergehen an die Spieler und ihre Vereinsvorsitzenden.

Die Zu-, bzw. Absagen erbitten wir unverzüglich an unseren Sportwart Harry Richter.

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und Gut Holz für unseren LV Bayern.

Die Vorstandschaft der VBFK e.V.



Einladung

zur Delegiertenversammlung 2010 – für das Geschäftsjahr 2009

am Sonntag, den 07. Februar 2010, um 10.30 Uhr

(Mittagessen möglich! Sitzungsende ca. 14.30 Uhr)

im Nebenraum der TSV – Gaststätte, An der Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674

mit Präsentation eines Videofilmes von der EM 2009 in Leonding

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2008

- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden**
 - 4.1 Aktuelles, Aktivitäten der Vorstandschaft, Jahresrückblick auf Veranstaltungen 2009
 - 4.2 Die VBFK und ihre Aufgaben, Sponsoring
 - 4.3 Mitgliederentwicklung
 - 4.4 Beiträge 2010, Verbandsabgaben
 - 4.5 Cup der Champions 2010 – Neuigkeiten (ehemals Championsleague)
 - 4.6 Vergabe Bezirks-, Jugend- und Verbandsmeisterschaften 2010
 - 4.7 Terminkalender – Veranstaltungen 2010
 - 4.8 Breitenkegelsport International – EM 2009 und Europapokal 2010

- 5 Bericht des Sportwartes, Sportlicher Rückblick**

- 6 Bericht der Kassenverwaltung**

- 7 Bericht der Kassenrevisoren**

- 8 Aussprache zu den Berichten
 1. Diskussion und Entscheidung – Starteinteilungen bei Meisterschaften
 2. Fragen an das Vorstandsteam zu allen Themen
- 9 Beschlussfassung und Abstimmung über Satzungsänderungen; Alte und neue Satzung siehe Anlage;
- 10 Ergänzungswahlen zum Präsidium
 - Wahl des Sportdirektors
 - Wahl des Sportwartes
- 11 Ehrungen von Mitgliedsvereinen und Mitgliedern aus den Vereinen (Antrag bitte stellen!)
- 12 Anträge (*falls vorhanden, liegen diese der Einladung bei*)
- 13 Verschiedenes

>Die einzelnen Berichte werden durch eine Beamer - Präsentation unterstützt.<



Jedes Mitglied hat das Recht, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Von jedem Verein/Club sollte mindestens EIN Delegierter vertreten sein. Stimmberechtigt ist das Mitglied aber nur als Stimmberechtigter seines Vereins/Clubs. Jeder Verein/Club stellt für je 10 angefangene Mitglieder einen Delegierten. Die namentliche, schriftliche Meldung der Delegierten erfolgt mit Eintritt in das Versammlungslokal auf der ausliegenden Teilnehmerliste. Die Delegierten haben sich mit dem DKB - Pass auszuweisen. Wünsche und Anträge für diese Versammlung sind bis spätestens 30.12.2009 schriftlich beim 1. Vorsitzenden der VBFK einzureichen. Hier die Anschrift: Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf/Pegnitz, Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mail: mail@vbfk.de

Wir wünschen allen Mitgliedern und Delegierten eine gute Anreise und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen, denn nur an der Delegiertenversammlung kann über Wünsche, Anregungen oder Anträge der Mitglieder gesprochen und abgestimmt werden.

Roland Schiffner, 1. Vorsitzender

>>> bitte unbedingt an uns einsenden<<<

Voranmeldung von Teilnehmern
 zur Delegiertenversammlung 2010 in Lauf
 am Sonntag, den 07. Februar ab 10.30 Uhr

Um besser planen zu können, bitten wir euch, uns die ca. Anzahl von Teilnehmern eures Vereins zur Delegiertenversammlung 2010 bis spätestens 31.01.2010 mitzuteilen. Wir bedanken uns bereits im Voraus bei euch für die Mithilfe!

Der Verein/Club

wird mit ca. Personen an der DV 2010 teilnehmen

.....
 Ort, Datum Unterschrift

Bitte per Fax an den 1. Vorsitzenden der VBFK, Herrn Roland Schiffner
 Fax 09123/999604 oder kurzes Mail an r.schiffner@t-online.de



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

SATZUNG

der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

§ 1 Name und Sitz

1. Die Vereinigung trägt den Namen "Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.", abgekürzt VBFK.
2. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Ingolstadt und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt einzutragen.
3. Die VBFK ist Mitglied im Bayerischen Landessportverband (BLSV), und strebt eine sportliche Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Sportkeglerverband (BSKV) und dem Deutschen Keglerbund (DKB) an.

§ 2 Zweck und Aufgaben

1. Zweck der VBFK ist die Förderung des Breiten- und Freizeitkegelsports in ganz Bayern, insbesondere durch die Organisation und Durchführung von sportlichen Begegnungen, Betreuung der Mitglieder und Werbung für den Breiten- und Freizeitkegelsport.
2. Die VBFK verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der gültigen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie sportliche Interessen.
3. Mittel der VBFK dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen oder Vergütungen begünstigt werden.
4. Die VBFK ist politisch und konfessionell neutral.
5. Das Geschäftsjahr verläuft vom 01. Januar bis 31. Dezember.

§ 3 Mitglieder

1. Mitglied der VBFK kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Mitgliedschaft kann aktiv oder passiv erworben werden. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Gegen eine ablehnende Entscheidung kann innerhalb eines Monats Berufung beim Rechts- und Verfahrensausschuss eingelegt werden. Dieser entscheidet endgültig. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
2. Von den bestehenden Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, der jeweils zum 30.12. des Vorjahres fällig wird. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird von der Delegiertenversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
3. Der schriftlich zu erklärende Austritt ist mit einer 1-monatigen Frist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Auch ein austretendes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
4. Ein Mitglied kann aus der VBFK ausgeschlossen werden, wenn es wiederholt gegen die Satzung verstößt. Ausschlussanträge kann jedes Mitglied und der Vorstand stellen; der Antragsteller ist zur Beweisführung verpflichtet. Über den Ausschluss entscheidet der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss, dessen Beschluss dem betroffenen Mitglied per Einschreiben zuzustellen ist. Dagegen ist innerhalb von 4 Wochen eine Beschwerde schriftlich an die Delegiertenversammlung zu richten, die dann auf ihrer nächsten Versammlung mit 2/3-Mehrheit entscheidet.

§ 4 Organe der Vereinigung

Organe der Vereinigung sind

1. Vorstand
 - a. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Kassier, und dem Schriftführer (nach § 26 BGB).
 - b. Weitere stellvertretende Vorstandsmitglieder sowie Sportwarte werden ebenfalls gewählt, sind aber nicht Gegenstand der Satzung.
2. Delegiertenversammlung
3. Rechts- und Verfahrensausschuss

zu 1. - Die Delegiertenversammlung wählt alle Vorstandsmitglieder mit einfacher Mehrheit. Sie bleiben bis zur satzungsmäßigen Bestellung des nächsten Vorstands im Amt. Scheidet ein Mitglied des Vorstands vor Ablauf der Amtsperiode aus, so kann der Vorstand bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung durch Zuwahl das ausgeschiedene Mitglied ersetzen. Scheidet der 1. Vorsitzende aus, so hat der 1. Stellvertreter innerhalb von 90 Tagen eine Delegiertenversammlung einzuberufen, in der ein neuer 1. Vorsitzender für den Rest der Amtsperiode zu wählen ist. Die Vereinigung wird gerichtlich und außergerichtlich durch 2 Mitglieder des Vorstands vertreten, darunter aber immer der 1. Vorsitzende oder einer seiner Stellvertreter. Im Innenverhältnis sollen die Stellvertreter die VBFK nur dann vertreten, wenn der 1. Vorsitzende verhindert ist. Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist. Er leitet die Vereinigung unter eigener Verantwortung und erledigt die laufenden



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Geschäfte. Der 1. Vorsitzende beruft mit einer Frist von mindestens 4 Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung die Vorstandssitzungen ein. Er muss eine Vorstandssitzung einberufen, wenn mindestens ein Vorstandsmitglied dies fordert. Niederschriften sind anzufertigen.

zu 2. - Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten und den Mitgliedern des Vorstands und findet einmal jährlich statt. Jedes Mitglied hat das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, ist aber nur als Delegierter seines Vereins stimmberechtigt. Jeder Club stellt bei 3 bis 10 Mitgliedern einen Delegierten, ab 11 bis 20 Mitgliedern zwei, ab 21 bis 30 drei Delegierte usw. Die Anzahl der wahlberechtigten Delegierten je Verein, wird an der Delegiertenversammlung anhand der aktuell gemeldeten Mitglieder festgestellt. Das Wahlverfahren der Delegierten obliegt den Mitgliedsvereinen. Die Delegierten haben sich vor Versammlungsbeginn in die Teilnehmerliste namentlich einzutragen. Die Einberufung der Delegiertenversammlung hat mit Tagesordnung unter Einhaltung einer 4-Wochen-Frist schriftlich zu erfolgen. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung muss einberufen werden, wenn mindestens $\frac{1}{4}$ der möglichen Delegierten einen Antrag stellen. Die Versammlung wird vom 1. Vorsitzenden oder einem von ihm bestimmten Vorstandsmitglied geleitet. Sie entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig. Anträge und Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit vollzogen; Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit.

Über die Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

Die Delegiertenversammlung ist im Innenverhältnis zuständig für:

- a. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte;
- b. Entgegennahme und Genehmigung des Kassenberichts;
- c. Entlastung der Vorstandschaft;
- d. Wahl der Vorstandsmitglieder, der zwei Kassenprüfer und der Mitglieder des Rechts- und Verfahrensausschusses für jeweils drei Jahre;
- e. Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens 2 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.

zu 3. - Der Rechts- und Verfahrensausschuss (RVA) regelt unabhängig Verstöße gegen Satzung und Sportordnung. Der RVA besteht aus drei Mitgliedern, die alle keine Vorstandsmitglieder sein dürfen. Im Bedarfsfall wird der RVA von seinem Vorsitzenden eingeladen und geleitet. Er hat einen Beschwerdeantrag innerhalb von zwei Wochen nach Eingang zu behandeln und zu beschließen. In einer Sitzung müssen alle Ausschussmitglieder anwesend sein. Bei Verhinderung eines ordentlichen Mitgliedes ist das Ersatzmitglied durch den RVA-Vorsitzenden zu laden. Eine Niederschrift ist anzufertigen.

§ 5 Auflösung der Vereinigung

1. Die Auflösung der VBFK kann nur in einer eigens dafür mit 4-wöchiger Frist einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen 4/5 der Delegierten anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig ist.

2. In der gleichen Versammlung haben die Delegierten die Liquidatoren zu bestellen, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben. Das nach Auflösung/Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zwecks verbleibende Vermögen ist der Stadt Ingolstadt zur Verfügung zu stellen, die es ihrerseits nur zur Förderung des Kegel-Breitensports zu verwenden hat.

3. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Vereinigung sind dem zuständigen Amtsgericht und dem Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamts.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung wurde am 03.05.1992 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Die Satzung wurde am 15. Oktober 1992 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt, VR888 eingetragen.

Ingolstadt, den 03.05.1992
Änderung vom 18.11.1997
Änderung vom 17.11.2002
Änderung vom 23.11.2003
Änderung vom 18.11.2007
Änderung vom 16.11.2008



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

SATZUNG – Änderung für DV am 07.02.2010 der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

§ 1 Name und Sitz

1. Die Vereinigung trägt den Namen "Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.", abgekürzt VBFK.
2. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Lauf a. d. Pegnitz und ist beim zuständigen Amtsgericht in das Vereinsregister eingetragen.

§ 2 Dachorganisationen

Die VBFK ist Mitglied im Bayerischen Sportkeglerverband (BSKV), dem Deutschen Keglerbund (DKB), dem Deutschen Keglerbund Classic (DKBC) dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) und der Europäischen Breitensport- Freizeitkeglerunion (EBFU).

§ 3 Zweck und Aufgaben

1. Zweck der VBFK ist die Förderung des Breiten- und Freizeitkegelsports in ganz Bayern, insbesondere durch die Organisation und Durchführung von sportlichen Begegnungen, Betreuung der Mitglieder und Werbung für den Breiten- und Freizeitkegelsport. Der VBFK obliegt gemäß BSKV – Satzung die Durchführung des gesamten überregionalen Breitenkegelsportes in Bayern.
2. Die VBFK verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der gültigen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie sportliche Interessen.
3. Mittel der VBFK dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen oder Vergütungen begünstigt werden.
4. Die Ämter der Organe werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können Ämter gegen Zahlung einer angemessenen Aufwandsentschädigung, bzw. mit einer angemessenen Vergütung im Rahmen eines Dienstvertrages nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtszuschale) ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
5. Die VBFK ist politisch und konfessionell neutral.
6. Das Geschäftsjahr verläuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

§ 4 Mitglieder

1. Mitglied der VBFK kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Mitgliedschaft kann aktiv oder passiv (Fördermitglied) erworben werden. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag das Präsidium. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
2. Von den aktiven Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, der jeweils zum 30.12. des Vorjahres fällig wird. In diesem Jahresbeitrag sind die Abgaben an die angegliederten Dachverbände und Organisationen enthalten. Die Höhe des VBFK - Jahresbeitrages und der Fördermitglieder werden von der Delegiertenversammlung beschlossen. Auf die Höhe der Beiträge für die Dachverbände hat die Delegiertenversammlung keinen Einfluss. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
3. Der schriftlich zu erklärende Austritt ist mit einer 1-monatigen Frist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Ein austretendes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
4. Ein Mitglied kann aus der VBFK ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise gegen die Satzung oder die Sportordnung verstößt. Ausschlussanträge kann jedes Mitglied stellen. Der Antragsteller ist zur Beweisführung verpflichtet. Der Betroffene hat die Möglichkeit zur Anhörung. Über den Ausschluss entscheidet das Präsidium. Der Beschluss hat einstimmig zu erfolgen und ist dem betroffenen Mitglied per Einschreiben zuzustellen. Ein Einspruch gegen den durch das Präsidium ausgesprochenen Ausschluss ist innerhalb von vier Wochen schriftlich an den Präsidenten zu richten, der diesen auf der nächsten Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorlegt. Dort wird über den Antrag des Ausschlusses mit 2/3 Mehrheit abgestimmt. Ein Einspruch gegen den Ausschluss hat aufschiebende Wirkung, es sein denn, dass durch die Aufschiebung der Vereinigung Schaden in Ansehen oder materieller Art entstehen würde.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

§ 5 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind

1. Delegiertenversammlung
2. Präsidium
3. Gesamtvorstand
4. Rechts- und Verfahrensausschuss

§ 6 Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten und den Mitgliedern des Präsidiums und findet einmal jährlich statt.
2. Stimmberechtigt sind die Mitglieder gemäß Delegiertenregelung, die Mitglieder des Präsidiums und des Gesamtvorstandes. Jedes Mitglied hat das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, ist aber nur als Delegierter seines Vereins stimmberechtigt. Um Einflussnahmen von großen Clubs zu verhindern, gilt folgende Regelung. Ein Club stellt bei 3 bis 10 Mitgliedern einen Delegierten, ab 11 bis 20 Mitgliedern zwei, ab 21 bis 30 drei Delegierte usw. Die Anzahl der wahlberechtigten Delegierten je Verein, wird an der Delegiertenversammlung anhand der aktuell gemeldeten Mitglieder festgestellt. Einzelmitglieder werden zusammengefasst, als ein Club angesehen und in der Delegiertenregelung so behandelt. Die Entsendung der Delegierten obliegt den Mitgliedsvereinen. Die Delegierten haben sich vor Versammlungsbeginn in die Teilnehmerliste namentlich einzutragen.
3. Die Einberufung der Delegiertenversammlung hat mit Tagesordnung unter Einhaltung einer **4-Wochen-Frist** schriftlich zu erfolgen. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung muss einberufen werden, wenn mindestens $\frac{1}{4}$ der möglichen Delegierten einen Antrag stellen. Die Versammlung wird vom Präsidenten oder einem von ihm bestimmten Präsidiumsmitglied geleitet. Sie entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig. Anträge und Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit vollzogen; Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit.
4. Über die Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen.
5. Die Delegiertenversammlung ist zuständig für:
 - a. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte;
 - b. Entgegennahme und Genehmigung des Kassenberichts;
 - c. Entlastung des Präsidiums;
 - d. Wahl der Präsidiumsmitglieder und des Gesamtvorstandes, der zwei Kassenprüfer und der Mitglieder des Rechts- und Verfahrensausschusses (RVA) für jeweils drei Jahre. Die Kassenprüfer und die Mitglieder des RVA gehören nicht dem Gesamtvorstand an.
 - e. Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens eine Woche vor der Versammlung beim Präsidenten schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.

§ 7 Präsidium

1. Das Präsidium besteht aus
 - dem Präsidenten,
 - dem Vizepräsidenten,
 - dem Schatzmeister,
 - dem Generalsekretär
 - dem Sportdirektor.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die unter Punkt 1 genannten Personen.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

2. Die Präsidiumsmitglieder werden durch die Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit gewählt. Sie bleiben bis zur satzungsmäßigen Bestellung des nächsten Präsidiums im Amt. Scheidet ein Mitglied des Präsidiums vor Ablauf der Amtsperiode aus, so kann das Präsidium bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung durch Kooptation das ausgeschiedene Mitglied ersetzen. Scheidet der Präsident aus, so hat der Vizepräsident innerhalb von 90 Tagen eine Delegiertenversammlung einzuberufen, in der ein neuer Präsident für den Rest der Amtsperiode zu wählen ist.
3. Die Vereinigung wird nach innen und außen durch den Präsidenten vertreten. Die Vertretung des Präsidenten ist durch eines der unter Punkt 1. genannten Präsidiumsmitglieder möglich. Der Präsident leitet die Vereinigung unter eigener Verantwortung und erledigt die laufenden Geschäfte.
4. Der Präsident beruft mit einer Frist von mindestens vier Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung die Präsidiumssitzungen ein. Er muss eine Präsidiumssitzung einberufen, wenn mindestens ein Präsidiumsmitglied dies fordert. Niederschriften sind anzufertigen.
5. Das Präsidium kann sich eine Geschäftsordnung geben, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 8 Gesamtvorstand

Den Gesamtvorstand bilden

1. die Mitglieder des Präsidiums
2. der Ehrenpräsident
3. die beiden Sportwarte
4. der Referent für Öffentlichkeitsarbeit
5. das Turniermanagement
6. der Beauftragte des Sportarchivs
7. der Beauftragte für Sponsoring
8. die Mitgliederverwaltung

§ 9 Rechts- und Verfahrensausschuss

1. Der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss (RVA) regelt Verstöße gegen Satzung und Sportordnung. Der RVA besteht aus drei Mitgliedern, die alle keine Gesamtvorstandsmitglieder sein dürfen. Im Bedarfsfall wird der RVA von seinem Vorsitzenden eingeladen und geleitet. Er hat einen Beschwerdeantrag innerhalb von zwei Wochen nach Eingang zu behandeln und zu beschließen. In einer Sitzung müssen alle Ausschussmitglieder anwesend sein. Eine Niederschrift ist anzufertigen.
2. Bei Verhinderung eines ordentlichen Mitgliedes ist das Ersatzmitglied durch den RVA-Vorsitzenden zu laden.

§ 10 Auflösung der Vereinigung

1. Die Auflösung der VBFK kann nur in einer eigens dafür mit 4-wöchiger Frist einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen 4/5 der Delegierten anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig ist.
2. In der gleichen Versammlung haben die Delegierten die Liquidatoren zu bestellen, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben. Das nach Auflösung/Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes verbleibende Vermögen ist der Stadt Lauf zur Verfügung zu stellen, die es ihrerseits nur zur Förderung des Kegel-Breitensports zu verwenden hat.
3. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Vereinigung sind dem zuständigen Amtsgericht und dem Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamts.

§ 11 Inkrafttreten

Die Satzung wurde am 07.02.2010 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht in Kraft.

VBFK - Termine 2010 - Breitenkegelsport

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
So, 07.02.10	VBFK - Delegiertenversammlung Lauf	VBFK
Fr, 23.04.10 Sa, 24.04.10	Sitzung der Breitensportbeauftragten der Länder Länderpokal Langensalza/Thüringen	DKBC
Sa, 29.05.10- So, 30.05.10	Jugendmeisterschaften in Nürnberg Ausrichter FV Röthenbach	VBFK
Do, 03.06.10- So, 06.06.10	Europapokal in Hard/Bodensee - Vorarlberg	EBFU
Fr, 11.06.10- So, 13.06.10	Cup der Champions (Meister aller Spielligen) in Lauf	VBFK
Sa, 26.06.10- So, 27.06.10	Bayer. Meisterschaften München Mannschaften	BSKV
Fr, 09.07.10- So, 11.07.10	Bayer. Meisterschaften Augsburg Einzel + Paare	BSKV
Sa, 01.09.10- So, 05.09.10	Bayer. VBFK - Verbandsmeisterschaft Poing	VBFK
Fr, 01.10.10- So, 03.10.10	Deutsche Meisterschaften durch LV Hessen Einzel/Paare (voraussichtlich Viernheim)	DKBC
Fr, 22.10.10- So, 24.10.10	Deutsche Meisterschaften Eppelheim/Baden Mannschaften	DKBC
Fr, 05.11.10- So, 07.11.10	Alpen-Cup (Hard/Vorarlberg)	EBFU
So, 21.11.10	Bayernpokalfinale (voraussichtlich Bamberg)	BSKV

VBFK-Shopcenter

Was ist das und wie funktioniert es?

Das VBFK-Shopcenter ist eine ganz einfache Sache, mit der die VBFK zusätzliche Möglichkeiten hat weitere Einnahmen zu erzielen.

Es gibt zwei Varianten mit denen man die VBFK kostenlos und auch ohne jegliche Verpflichtungen unterstützen kann.



Variante 1

Wenn Sie die VBFK als ganz normaler Internetkäufer unterstützen möchten, so gelangen Sie über die VBFK-Homepage Seite Sponsoring, oder unter <http://www.vbfk-sponsorenpool.de/html/vbfk-center.html> auf das Shopcenter der VBFK. Mit jedem Kauf bei den namhaften Anbietern wie Otto, Neckermann, Rossmann, Conrad, Schlecker usw. über diese Seite erhält die VBFK eine Provision.

Wichtig dabei ist nur das man sich über das Shopcenter der VBFK zu den Anbieter klickt, nur dann kann ermittelt werden von welcher Seite der Käufer kommt und wer die Provision für den Einkauf erhält.

Um diese nicht zu vergessen wäre es vielleicht ratsam sich das VBFK-Shopcenter als Startseite zu hinterlegen, oder man speichert sich die Seite unter den Favoriten ab.

So das wäre eigentlich alles! Also bei Ihrem nächsten Internetkauf bitte immer an die VBFK denken, Sie unterstützen uns damit.

Variante 2

Auch dieses eine ganz einfache Sache, hier trifft das gleiche zu wie oben, nur mit dem Unterschied das sie sich für ihr eigenes Shopcenter anmelden müssen. Sie denken sich warum sollte denn die VBFK die ganze Provision erhalten, wenn ich sie auch bekommen kann. Richtig! Also melden sie sich unter <http://www.vbfk-sponsorenpool.de/html/anmelden.html> einfach an und schon sind sie Besitzer eines eigenen Shopcenters.

Bei jedem Einkauf über Ihr Shopcenter erhalten dann Sie und auch die VBFK eine Provision. Empfehlen Sie Ihr Shopcenter bei Ihren Bekannten und Verwandten und animieren sie diese dazu über Ihr Shopcenter einzukaufen und kassieren dafür Provision.

Wird das Shopcenter eventuell als Vereins-Shopcenter benutzt und vielleicht sogar in die Vereins-Homepage mit eingebunden, können die Mitglieder über einen Einkauf Ihres Vereins-Shopcenters ihren eigenen Verein unterstützen.

Also bitte bei Ihren nächsten Einkäufen an uns denken und bitte über das VBFK-Shopcenter einloggen. Wenn Irgendwelche Fragen auftauchen sollten, stehe ich gerne hilfreich zur Verfügung.

Bezirksmeisterschaften 2010 - Breitensport (Qualifikation zur „Bayerischen Meisterschaft 2010“)

erstellt v. R. Schiffner

Bayerischer Sportkeglerverband e.V. – Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

<u>Bezirk</u>	<u>Veranstaltungsort</u>	<u>Ausrichter</u>	<u>Termine</u>	<u>Ansprechpartner /Infos erhältlich</u>
Schwaben	Günzburg	SKC Günzburg	02. April – 25. April	Johann Schilling, Dr. Birner Str. 4, 89312 Günzburg Tel. 08221/8386, Mail: johannschi@aol.com
Mittelfranken	Nürnberg Keglerheim	Kugelblitze Nürnberg + SW Turbo Noris Nbg.	13. März – 18. April	Andreas Neidhöfer + Roland Dorsch Tel. 0911/5068372 oder Tel. 0911/469471 Mail:bezirksmeisterschaften@kugelblitze-nuernberg.de http://bezirksmeisterschaften.kugelblitze-nuernberg.de
Oberbayern	Poing (Einzel/Paare) Markt Schwaben (Mannschaften)	KKR EBE-ED	19. April – 09. Mai	Harry Richter, Tel. 08123/987217, Fax 08123/988067 Mail: HarryRichter@gmx.de
Unterfranken	Bergtheim Einzel und Paare	KV Würzburg	18. April – 25. April	Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21 97084 Würzburg, Tel: 0931 / 611 872 Mail: HeikeBuettner@arcor.de
	Zeil Mannschaften	Zeiler PKV	27. April – 09. Mai	Norbert Neumann, Schillerstr. 10, 97475 Zeil a. Main Tel. 09524-9610, Fax: 09524-1381 Mail: sane73@t-online.de
Oberfranken/ Oberpfalz	Bamberg	KC Adler MTV Bamberg	22. April – 09. Mai	Erwin Mücke, Greuther Str. 10. 91315 Höchstadt A. Tel. 09502/1416, Fax 09502/923736 Mail: erwin.muecke@googlemail.com

Niederbayern keine Veranstaltung geplant (Interessenten können in einen anderen Bezirk ausweichen)
Oberpfalz und Oberfranken wurden als Bezirk zusammengelegt. Hier findet nur eine Veranstaltung statt.

Der letzte mögliche Spieltag in den Bezirken ist der 09.05.10. Alle Ergebnislisten müssen nach Beendigung der Wettbewerbe spät. am 10.05.10 bei der VBFK zur Ermittlung der Teilnehmer/innen für die Bayerischen Breitensportmeisterschaften 2010, (Mannschaften) vom 26.-27.06.10 in München, (Einzel + Paare) vom 09.-11.07.10 in Augsburg.

Für weitere Informationen stehen Ihnen diesbezüglich zur Information bereit:

1. Vors. der VBFK: Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mobil 0173/3895478

2. Vors. der VBFK: Werner Kirchner, Brühlweg 3, 97475 Zeil a. Main, Tel. 09524/7850, Fax 09524/302902, Mobil 0160/8440253

Bitte sehen Sie von Vorab - Anfragen zu den Startterminen wenn möglich ab, Sie werden rechtzeitig informiert. Verhinderungen bzw. „besondere Wünsche“ bitte wenn möglich umgehend an Herrn Kirchner zur besseren Planung richten. Soweit dies möglich ist, werden wir dies berücksichtigen.



Bayerischer Sportkegler Verband e.V. Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.



Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2010 im Breitensportkegeln Bezirk *Mittelfranken*

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: Kugelblitze Nürnberg / Schwarz-Weiss Turbo Noris

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk **Mittelfranken**. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informiert der Ausrichter oder die VBFK.

Mehrfachstarts im Paarlaf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Damen- und Mixedmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten. Sonderstartwünsche für die Bayer. Meisterschaft sind bis 09.05.2010 an Werner Kirchner, Tel. 09524/7850, oder per Email an 2.vors.@vbfk.de zu richten.

Disziplinen:

Einzelwettbewerb – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr
Damen, Herren Jahrgänge 1961 - 1991
Seniorinnen und Senioren A Jahrgänge 1951 - 1960
Seniorinnen und Senioren B Jahrgänge 1950 und früher

Paarlafwettbewerb – Damen-, Herren- und Mixpaare

Mannschaftswettbewerb – Damen-, Herren- und Mixedmannschaften (2 Damen, 2 Herren)
Weitere Wettbewerbe – ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:
A-Jugend, weiblich und männlich 01.01.1992 – 30.06.1995
B-Jugend, weiblich und männlich 01.07.1995 – 31.12.2000
Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.

Wahldisziplin: **Tandemwettbewerb** – Damen-, Herren und Mixtandem (obliegt dem Ausrichter)

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: Sa. 13.03. / 20.03. / 27.03. / 10.04. / 17.04.2010 von 9:00 – 14:00 Uhr
So. / 21.03. / 28.03. / 11.04. / 18.04.2010 von 9:00 – 17:00 Uhr

Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt.

Veranstaltungsort: **Keglerheim, Pillenreuther Str. 82, 90459 Nürnberg**

Siegerehrung: **24.04.2010 um 12:00 Uhr , Keglerheim, Pillenreuther Str. 82, 90459 Nürnberg**

Startgebühr: 7,00€ für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 8,00€ für Nichtmitglieder

Meldeschluss: **20.02.2010**

Meldungen an: Neidhöfer Andreas, Uttenreuther Str. 8, 90411 Nürnberg
Tel: 0911-5068372, Mobil: 0176-83042319
Dorsch Roland, Wilhelm – Spaeth - Str. 39, 90461 Nürnberg
Tel: 0911-469471, Mobil: 0177-5721133
Email: bezirksmeisterschaften@kugelblitze-nuernberg.de
Infos unter: <http://bezirksmeisterschaften.kugelblitze-nuernberg.de>

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.



Bayerischer Sportkegler Verband e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.



Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2010 im Breitensportkegeln Bezirk *Ofr/Opf*

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: KC Adler MTV Bamberg

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk **Ofr/Opf**. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informiert der Ausrichter oder die VBFK.

Mehrfachstarts im Parlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Damen- und Mixedmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten. Sonderstartwünsche für die Bayer. Meisterschaft sind bis 09.05.2010 an Werner Kirchner, Tel. 09524/7850, oder per Email an 2.vors.@vbfk.de zu richten.

Disziplinen: **Einzelwettbewerb** – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr
Damen, Herren Jahrgänge 1961 - 1991
Seniorinnen und Senioren A Jahrgänge 1951 - 1960
Seniorinnen und Senioren B Jahrgänge 1950 und früher
Parlaufwettbewerb – Damen-, Herren- und Mixpaare
Mannschaftswettbewerb – Damen-, Herren- und Mixedmannschaften (2 Damen, 2 Herren)
Weitere Wettbewerbe – ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:
A-Jugend, weiblich und männlich 01.01.1992 – 30.06.1995
B-Jugend, weiblich und männlich 01.07.1995 – 31.12.2000
Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: **Donnerstag: 22. u. 29. April, 6. Mai ab 17:00 Uhr**
Freitag: 23. u. 30. April, 7. Mai ab 17:00 Uhr
Samstag: 24. April, 1., 8. Mai ab 9:30 Uhr
Sonntag: 25. April, 2., 9. Mai ab 9:30 Uhr
Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: **MTV Bamberg, Jahnstraße 32, 96050 Bamberg**

Siegerehrung: **16.05.2010 um 15:00 Uhr ,MTV Bamberg, Jahnstraße 32, 96050 Bamberg**

Startgebühr: 7,00 für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 8,00 für Nichtmitglieder

Meldeschluss: **16. April 2010**

Meldungen an: **Erwin Mücke, Greuther Straße 10, 96158 Höchstadt**
e-mail: erwin.muecke@googlemail.com
Tel.: 09502 92 15 24 Fax: 09502 92 37 36
Mobil: 0151 58 58 74 99

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.



Bayerischer Sportkegler Verband e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.



Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2010 im Breitensportkegeln Bezirk *Unterfranken*

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: PKR Würzburg und Zeiler Privatkegelvereinigung e. V.

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk Unterfranken. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informiert der Ausrichter oder die VBFK.

Mehrfachstarts im Parlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Damen- und Mixedmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten. Sonderstartwünsche für die Bayer. Meisterschaft sind bis 09.05.2010 an Werner Kirchner, Tel. 09524/7850, oder per Email an 2.vors.@vbfk.de zu richten.

Disziplinen: **Einzelwettbewerb** – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr
Damen, Herren Jahrgänge 1961 - 1991
Seniorinnen und Senioren A Jahrgänge 1951 - 1960
Seniorinnen und Senioren B Jahrgänge 1950 und früher
Parlaufwettbewerb – Damen-, Herren- und Mixpaare
Mannschaftswettbewerb – Damen-, Herren- und Mixedmannschaften (2 Damen, 2 Herren)
Weitere Wettbewerbe – ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:
A-Jugend, weiblich und männlich 01.01.1992 – 30.06.1995
B-Jugend, weiblich und männlich 01.07.1995 – 31.12.2000
Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.
Wahldisziplin: **Tandemwettbewerb** – Damen-, Herren und Mixtandem (obliegt dem Ausrichter)

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: Bergtheim: 18.04., 21.04., 24.04. und 25.04.2010
Zeil: 27.04.2010 bis 09.05.2010

Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: Mannschaften: Zeil, Gut-Holz-Anlage Einzel und Paare: Bergtheim, Sportheim

Siegerehrung: Bergtheim: 25.04.2010 – Zeil: wird erst festgelegt

Startgebühr: 7,00 für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 8,00 für Nichtmitglieder

Meldeschluss: ständig möglich

Meldungen an: Mannschaften: Norbert Neumann, Schillerstr. 10, 97475 Zeil a. Main, Tel. 09524-9610,
Fax: 09524-1381, E-Mail: sane73@t-online.de
Einzel und Paare: Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg, Tel. 0931-611872 (nur 16 – 21 Uhr), E-Mail: HeikeBuettner@arcor.de

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Werner Jung
Vors. Zeiler Privatkegelvereinigung e. V.

Manfred Höring
Vors. PKR Würzburg

Roland Schiffner
1. Vorsitzender VBFK e.V.



Bayerischer Sportkegler Verband e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.



Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2010 im Breitensportkegeln Bezirk Oberbayern/Niederbayern

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: **KC Samstag Markt Schwaben und KC Poing e.V.**

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus den Bezirk Oberbayern und Niederbayern. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirkes gestattet. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt **vor dem Start** vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informiert der Ausrichter oder die VBFK.

Mehrfachstarts im Paarlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Damen- und Mixedmannschaft, erlaubt. Mannschaften starten im Block (2+2). Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten ist die Sportordnung der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden kann. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten. Sonderstartwünsche für die Bayerische Meisterschaft sind bis **09.05.2010** an Werner Kirchner Tel. 09524/7850 oder per e-Mail an 2.vors@vbfk.de zu richten.

Disziplinen:

Einzelwettbewerb – maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr
Damen, Herren, Juniorinnen, Junioren Jahrgänge 1961 - 1991
Seniorinnen und Senioren A Jahrgänge 1951 - 1960
Seniorinnen und Senioren B Jahrgänge 1950 oder früher

Paarlaufwettbewerb – Damen-, Herren- und Mixpaare

Mannschaftswettbewerb – Damen-, Herren- und Mixedmannschaften (2 Damen, 2 Herren)

Weitere Wettbewerbe – ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:
A-Jugend, weiblich und männlich Geb.-Datum 01.01.1992 – 30.06.1995
B-Jugend (14er Kugel), weiblich und männlich Geb.-Datum 01.07.1995 – 31.12.2000

Termine: **19.04.2010 - 09.05.2010**

In Poing **In Markt Schwaben**
Einzel/Paarlauf/Jugend Mannschaften
(detaillierte Startzeiten demnächst auf www.kegelnkreisrunde.de)
Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt.

Veranstaltungsorte: **Poing:** **Poinger Einkehr**, Plieninger Str. 24a,
85586 Poing, Tel. 08121/973492
Markt Schwaben: **Sportpark Markt Schwaben**, Bürgermeister-Haller-Weg 4,
85570 Markt Schwaben, Tel 08121/9862860

Siegerehrung: vorr. 09.05.10 17:30 **Sportpark Markt Schwaben**

Startgebühr: 7,00 für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 8,00 für Nichtmitglieder

Meldebeginn: ab 01.03.2009 (Anmeldungen vor dem 01.03. werden nicht angenommen)

Meldungen an: Harry Richter, Neuchinger Str. 10, 85452 Moosinning
Tel: 08123-987217, Fax: 08123-988067, Email: harryrichter@gmx.net

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Christa Lainer
1. Vorsitzende
KC Poing

Oswald Mayer
1.Vorsitzender
KC Samstag MS

Harry Richter
Bezirksfreizeitbeauftragter
Oberbayern im BSKV

Roland Schiffner
1. Vorsitzender VBFK e.V.



Bayerischer Sportkegler Verband e.V. Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.



Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2010 im Breitensportkegeln Bezirk Schwaben

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: SKC Günzburg e.V.

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk **Schwaben**. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informiert der Ausrichter oder die VBFK.

Mehrfachstarts im Parlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Damen- und Mixedmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten. Sonderstartwünsche für die Bayer. Meisterschaft sind bis 09.05.2010 an Werner Kirchner, Tel. 09524/7850, oder per Email an 2.vors.@vbfk.de zu richten.

Disziplinen: **Einzelwettbewerb** – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr
Damen, Herren Jahrgänge 1961 - 1991
Seniorinnen und Senioren A Jahrgänge 1951 - 1960
Seniorinnen und Senioren B Jahrgänge 1950 und früher
Parlaufwettbewerb – Damen-, Herren- und Mixpaare
Mannschaftswettbewerb – Damen-, Herren- und Mixedmannschaften (2 Damen, 2 Herren)
Weitere Wettbewerbe – ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:
A-Jugend, weiblich und männlich 01.01.1992 – 30.06.1995
B-Jugend, weiblich und männlich 01.07.1995 – 31.12.2000
Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.
Wahldisziplin: **Tandemwettbewerb** – Damen-, Herren und Mixtandem (obliegt dem Ausrichter)

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: 02. – 25. April 2010

Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: **Restaurant Tannenhof, Königsberger Str. 7, 89312 Günzburg**

Siegerehrung: **wird noch bekanntgegeben**

Startgebühr: 7,00 für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 8,00 für Nichtmitglieder

Meldeschluss: **solange Startplätze frei sind**
Meldungen an: **Johann Schilling, Dr. Birner Str. 4, 89312 Günzburg, Tel. 08221/8386**
Mail: johannschi@aol.com

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.



B A Y E R N P O K A L 2010



Veranstalter und Ausrichter

Bayerischer Sportkeglerverband e.V. (BSKV) Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Die Spielpaarungen für den Bayernpokal 2010 wurden durch Losentscheid am 09.01.2010 ermittelt. Die Heimmannschaft setzt sich **umgehend** - **spätestens 14 Tage** nach Bekanntgabe der Spielpaarung, also dem Erhalt der Auslösungsergebnisse, mit dem zugelosten Gegner in Verbindung und legt den Spieltermin fest, der unbedingt innerhalb der vorgegebenen Spielzeiten der einzelnen Runden liegen muss. **Es müssen dem Gastverein mindestens drei „zeitlich“ unterschiedliche und „annehbare“ Termine vorgeschlagen werden!**

Da wir bei auftretenden Terminproblemen kurz vor Spielrundenschluss immer wieder hinzu konsultiert werden, wenn beide Mannschaften keine Termineinigung mehr vollziehen können, weisen wir auf folgendes hin: Die Spielleitung wird sich künftig nicht mehr bei Terminproblemen mit einschalten, wenn sich die Vereine nicht an die angegebenen Fristen halten. Wir empfehlen Terminvereinbarungen schriftlich zu tätigen!

Der DKB-Spielerpass muss ab der ersten gespielten Runde vorgelegt werden. Ein Start ohne Pass ist ungültig. Wir bitten auch die Änderungen und Ergänzungen in der aktuellen Sportordnung zu beachten, insbesondere das Spielrecht von Ersatzspieler!

Die derzeit gültigen Richtlinien für den Bayernpokal entnehmen Sie der aktuellen Sportordnung 2010, die in Anlehnung an die DKBC/BSKV - Ordnungen gilt.

Wir bitten eindringlich, nur **ORIGINAL-VBVK-SPIELBERICHTE** unter Angabe der Spielnummer und Disziplin zu verwenden. Das Formular liegt dem NEWS bei und kann auch unter www.vbvk.de heruntergeladen werden. Andere Formulare werden nicht anerkannt und zurückgewiesen.

Spätestens innerhalb 5 Werktagen nach Spielende, muss der Spielbericht dem Spielrundenleiter vorliegen. Findet der Wettkampf am letztmöglichen Spieltag der festgesetzten Spielrunde statt, so ist das Spielergebnis vorab **telefonisch oder per Mail bis spätestens 18 Uhr** zu übermitteln. Spielberichte die telefonisch oder per Mail gemeldet werden, sind unbedingt per Fax oder Post nachzusenden! Bei verspäteter Meldung gilt der Wettkampf als nicht gespielt. Bei auftretenden Fragen zum Spielbetrieb wenden Sie sich bitte an den Spielrundenleiter - Adresse nachfolgend. Verspätet eingehende Spielberichte bringen den Spelausschluss mit sich.

Die Spielberichte sind an folgende Adresse zu senden:

**Harry Richter, Neuchinger Str. 10, 85452 Moosinning, Tel. 08123/987217, Fax 08123/988067,
Mail:HarryRichter@gmx.net**

Folgende Spieltermine für die einzelnen Runden wurden festgelegt und vorgegeben:

Disziplinen	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Finale
Herren/Damen/Mixed	25.04.10	27.06.10	26.09.10	14.11.10	noch offen

Als Finalort wird voraussichtlich Bamberg ausgewählt. Der endgültige Termin steht aber noch nicht fest.

An dieser Stelle bitten wir nochmals die Vorstände und Verantwortlichen der Vereine und Clubs, alle übermittelten Informationen auch euren Sportkameradinnen und Kameraden mitzuteilen bzw. darüber zu informieren, denn Unwissenheit schützt nicht vor den Folgen.

Verstöße gegen festgelegte und vorhandene Regelungen und Bestimmungen ziehen den Ausschluss aus dem laufenden Wettbewerb nach sich.

Zur Information: Bei Regelverstößen muss kein Protest eingelegt werden, sondern es genügt eine Mitteilung auf dem Spielbericht. Wir werden die Angelegenheit prüfen, und bei unkorrekter Durchführung die Mannschaft aus dem lfd. Wettbewerb nehmen. Doch dazu muss uns der Regelverstoß gemeldet werden.

Der DKB-Spielerpass ist nur gültig mit eingeklebtem Passfoto, eigener Unterschrift sowie gültiger Beitragsmarke. Namens- oder Vereinsänderungen müssen der Mitgliederverwaltung gemeldet werden, die dann im Pass aber selbst korrigiert werden können. Uns nicht gemeldete Änderungen gelten als nicht vollzogen!

Die Spielleitung

Bayernpokal - 2010 - 1. und 2. Runde

Herren-Mannschaften

66	Teilnehmer
62	Freilose in der 1. Runde

Spiel **1. Runde - endet am 25.04.10 um 18:00 Uhr**

1001	Eintracht Hofheim		:		SV Osram Eichstätt
1002	SV Dörfleins		:		Scharf-Schieber Obergünzburg 2

Alle anderen haben in der 1. Runde Freilos

Spiel **2. Runde - endete am 27.06.10 um 18 Uhr**

1003	KC Egming 2		:		Doria Fürth
1004	SW Turbo Noris Nürnberg		:		KC Isen 1
1005	Forelle Moosach e.V. 1		:		Fällt halt nix Behringersdorf
1006	SG Draka Multimedia Nürnberg		:		KC Neufinsing 1
1007	Bandtschieber Burgkunstadt		:		Schellenberg Donauwörth
1008	Dynamite`s Schwabach 1		:		Russenschieber Diepersdorf
1009	KC Dollnstein		:		SKC Hohenbrunn/Wunsiedel
1010	Keilschieber Leinburg		:		KC 5 Flumi Bamberg
1011	Voll drauf Würzburg		:		Forelle Moosach e.V. 2
1012	Brikettaner Nürnberg		:		Hau-Ruck Zeil e.V.
1013	KC Mühlhausen		:		Scharf-Schieber Obergünzburg 1
1014	Samstag Markt Schwaben 1		:		KC Pollenfeld 2
1015	Abräumer Oberaurach		:		Gut Holz 66 Lauf e.V. 1 (TV)
1016	BSG KaE Erlangen		:		Fröhliche Neun Sand
1017	KC Poing 2		:		TSV FV Röthenbach 1
1018	TSV FV Röthenbach 2		:		KC Forstern
1019	KC Langenaltheim		:		Sieger aus Spiel 1002
1020	KC Pollenfeld 1		:		Giemaulschieber Würzburg
1021	Kegelfreunde Klingelneuner Fürth		:		KC Adler MTV Bamberg
1022	KC Egming 1		:		Sieger aus Spiel 1001
1023	KC Isen 2		:		Glückauf Waldsassen
1024	Gut Holz 66 Lauf e.V. 2		:		Kegelfreunde Kipfenberg
1025	KG Konstein Wellheim 2		:		Werkvolkegler Georgensgmünd
1026	Ja gibt`s dös a Nürnberg		:		SV Mitterteich
1027	TSV Gut Holz 87 Röthenbach		:		Gemütlichen Pleinfeld 2
1028	KC Grafing		:		Alte Franken Treuchtlingen
1029	Dynamite`s Schwabach 2		:		KC Egming 3
1030	KC Poing 1		:		KG Konstein Wellheim 1
1031	Allgäutornados Kempten		:		Kugelblitze Nürnberg
1032	KG Hofheim		:		TTC Sachsenhausen
1033	Samstag Markt Schwaben 2		:		Gemütlichen Pleinfeld 1
1034	KC Steinhöring		:		KC Windsbach

Bayernpokal - 2010 - 1. und 2. Runde

Damen-Mannschaften

14	Teilnehmer
2	Freilos in der 2. Runde

1. Runde spielfrei für alle

Spiel **2. Runde - endete am 27.06.10 um 18 Uhr**

2001	Rieser Kegeldamen 2		:		Bandl-Schieber Burgkunstadt
2002	KC Windsbach		:		Samstag Markt Schwaben
2003	Hornissen Donauwörth		:		KC Egming 1
2004	Rieser Kegeldamen 1		:		KC Grafing
2005	KC Poing		:		TSV FV Röthenbach
2006	Werkvolkkegler Georgensgmünd		:		Fröhliche 9 Sand

Freilos in der 2. Runde haben:

FCR Gassenhauer Röthenbach
KC Egming 2

Mixed - Mannschaften

42	Teilnehmer
6	Freilose in der 2. Runde

1. Runde spielfrei für alle

Spiel **2. Runde - endete am 27.06.10 um 18 Uhr**

3001	FCR Gassenhauer Röthenbach		:		Dienstagskegler Kaufbeuren
3002	Gut Holz 66 Lauf e.V. 1 (TV)		:		SKC Schirnding/Arzberg
3003	KC Phönix Franken		:		SKC Hohenbrunn/Wunsiedel
3004	KC Pollenfeld		:		Werkvolkkegler Georgensgmünd
3005	KC Dollnstein		:		Forelle Moosach e.V.
3006	Allgäu Tornados Kempten		:		Giemaulschieber Würzburg
3007	Russenschieber Diepersdorf 1		:		Bandl-Schieber Burgkunstadt
3008	KG Konstein-Wellheim		:		TSV FV Röthenbach 1
3009	SG Abr. Oberaur./ RSV Unterschl.		:		KC Grafing
3010	Russenschieber Diepersdorf 2		:		Kegelfreunde Kipfenberg 1
3011	KC Egming 4		:		Dr. Renger Strullendorf
3012	KC Adler MTV Bamberg		:		KC Mühlhausen
3013	Kugelblitze Nürnberg		:		KC Neufinsing
3014	KC Egming 3		:		Schellenberg Donauwörth
3015	Hau Ruck Zeil		:		SV Osram Eichstätt
3016	Samstag Markt Schwaben 2		:		Kugelhopser Würzburg
3017	KC Egming 2		:		Kemptener Pflaumen
3018	Samstag Markt Schwaben 1		:		Fällt halt Nix Behringersdorf

Freilos in der 2. Runde haben:

KC Poing 1
KC Poing 2
KC Egming 1

TSV FV Röthenbach 2
TSV Falkenheim Die Kutscher Nbg
SV Bruckmühl

Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2010

2010		(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)									(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)	
H	D	M	Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung
1			Abräumer Oberaurach	Roland Pflaum	Lisbergla 4	97514	Oberaurach/Trossenf.	09522/70527	09522/709320	0160/5541060	roland.pflaum@t-online.de	Oberaurach
			Kegelbahn	Oberaurach-Zentrum	Am Sportzentrum 7	97515	Oberaurach/Trossenf.	09522/7561				
		1	Abträum.Oberaurach/RSV Unterschleich.	Roland Pflaum	Lisbergla 4	97514	Oberaurach/Trossenf.	09522/70527	09522/709320	0160/5541060	roland.pflaum@t-online.de	Oberaurach
			Kegelbahn	Oberaurach-Zentrum	Am Sportzentrum 6	97514	Oberaurach/Trossenf.	09522/7560				
1		1	Allgäu Tornados Kempten	Petra Selder	Stuibenweg 7	87477	Sulzberg	08376/307039			petra.selder@freenet.de	Allgäu
			Kegelbahn	Kegelstube Gaisser	Bäuerlinger Weg 7	87471	Durach	0831/63139				
1			Alte Franken Treuchtlingen	Martin Siemandel	Pfarrholzweg 25a	91757	Treuchtlingen	09142/2974	09142/201452	0171/7221660	siemandel_martin@web.de	VSAK
			Kegelbahn	Gaststätte Am Brühl	Am Brühl 26	91757	Treuchtlingen	09142/200698				
1	1	1	Bandischeiber 1963 Burgkunstadt	Horst Bormann	Jakob-May-Str. 18	96224	Burgkunstadt	09572/4964	09572/382213		Bormann-Horst@t-online.de	Kulmbach
			Kegelbahn	Stadthalle	Jahnstr. 1	96224	Burgkunstadt					
1			Brikettaner Nürnberg	Norbert Braun	Rossinistr. 18	90455	Nürnberg	09122/74120	09122/74120		norbert.elke.braun@nefkom.net	VNP
			Kegelbahn	Keglerheim Nürnberg	Pillenreutherstr. 82	90449	Nürnberg	0911/441105				
1			BSG-KaE-Erlangen	Wilfried Meindl	Egerlandstr. 22a	91353	Wimmelbach	09190/8616		0151/21561845	wilfried-meindl@t-online.de	VNP
			Kegelbahn	Klinikum am Europakanal	Am Europakanal 71	91056	Erlangen	09131/753426				
		1	Dienstagskegler Kaufbeuren	Gerda Volpert	Lärchgarten 6	87600	Kaufbeuren	08341/15037		0171/5722177	volpert.gerda@googlemail.com	Allgäu
			Kegelbahn	Hotel Am Kamin	Füssener Str. 62	87600	Kaufbeuren	08341/9350				
2			Dynamite's Schwabach	Bernd Nitschke	Hans-Sachs-Str. 3b	91126	Rednitzhembach	09122/5691	0911/227554		b.h.nitschke@gmx.de	Schwabach
			Kegelbahn	DJK Schwabach	Hüttersbühlstr. 23	91126	Schwabach	09122/82237				
1			Eintracht Hofheim	Jürgen Hellfeier	Bahnhofstr. 35	97461	Hofheim	09523/6954			J.Hellfeier@t-online.de	Hassb./Hofh.
			Kegelbahn	Haus des Gastes	Johannisstr. 26	97461	Hofheim i. Ufr.					
1		1	"Fällt halt nix" Behringersdorf	Rudolf Borowik	Danzinger Str. 52	90571	Schwaig	0911/502584		0170/5921483	RBorowik@aol.com	VNP
			Kegelbahn	TSV Behringersdorf	Günthersbühlerstr. 34	90571	Behringersdorf					
	1	1	FCR Gassenhauer Röthenbach	Claudia Neubauer	Wiesenstr. 26	90552	Röthenbach	0911/5709906		0160/97380790	claudineubauer@aol.com	VNP
			Kegelbahn	Sportgaststätte	Im Pegnitzgrund 8	90552	Röthenbach	0911/577122				
1	1		Fröhliche Neun Sand	Richard Seufert	Hauptstrasse 39	97522	Sand	09524/302598	09521/683229	0172/8319490	Richard.Seufert@Boschrexroth.de	Zeil
			Kegelbahn	Sportheim Sand	Sportfeld	97522	Sand	08524/300867				
2			Gemütlchen Pleinfeld	Olaf Gerundt	Julius-Schieder-Str. 13	91781	Weißenburg	09141/920762	09144/94951	0171/7422703	o.gerundt@t-online.de	VSAK
			Kegelbahn	FC Sportheim	Sportpark 5	91785	Pleinfeld	09144/608896				
2		1	Gut Holz 66 Lauf e.V.	Roland Schiffner	Kreuzgasse 7	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/999603	09123/999604	0173/3895478	R.Schiffner@t-online.de	VNP
			Kegelbahn	TSV-Lauf	Röthenbacherstr. 61	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/82674				
1		1	Hau Ruck Zeil e.V.	Norbert Neumann	Schillerstr. 10	97475	Zeil a. Main	09524/9610	09524/1381	0175/2925077	sane73@t-online.de	Zeil
			Kegelbahn	Brauereigaststätte Göller	Speyersgasse 21	97475	Zeil a. Main	09524/9554				
		1	Hornissen Donauwörth	Renate Latka	Egelseestr. 3	86698	Eggelsteten	09090/921840			renate.latka@gmx.de	
			Kegelbahn	TSV Rain e.V.	Donauwörther Str. 43	86641	Rain/Lech	09090/2465			josef.wollinger@freenet.de	
1			Ja gibt's dös a Nürnberg	Manfred Felbinger	Gundeharstr. 26	90451	Nürnberg	0911/303649			manfred.felbinger@nefkom.net	VNP
			Kegelbahn	TSV Falkenheim	Germersheimerstr. 86	90469	Nürnberg	0911/487304				

Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2010

2010		(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)									(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)	
H	D	M	Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung
1			KC 5 Flumi Bamberg	Heinrich Ehrlich	Distelweg 29	96050	Bamberg	0951/54631		0171/2681964	Heinrich.Ehrlich@Polizei.Bayern.de	Bamberg
			Kegelbahn	FC Bamberg	Moosstr. 127	96050	Bamberg	0951/1338525				
1	1		KC Adler MTV Bamberg	Erwin Mücke	Greutherstr. 10	91315	Zentbechhofen	09502/1416	09502/923736	0151/58587499	erwin.muecke@googlemail.com	Bamberg
			Kegelbahn	MTV Bamberg	Jahnstr. 32	96054	Bamberg	0951/12334				
1	1		KC Dollnstein	Ralf Pape	Sonnleiten 13	91795	Dollnstein	08422/1717	08422/1717		papeboys@t-online.de	VSAK
			Kegelbahn	Campingplatz Dollnstein	Brückenstr. 11a	91795	Dollnstein	08422/846				
1			KC Doria Fürth	Karl-Heinz Kubiak	Settinger Str. 23	90766	Fürth	0911/737415	0911/737415		sandrakubiak@googlemail.com	VSAK
			Kegelbahn	MTV Grundig	Kapellenstr. 33	90763	Fürth	0911/778542				
		1	KC Dr. Renger Strullendorf	Klaus Gleber	Martin-Hofmann-Str. 26	96120	Bischberg	09503/280	09503/5000093	0160/8453755	kgleber@t-online.de	Bamberg
			Kegelbahn	Hauptsmoorhalle	Hauptsmoorstraße	96129	Strullendorf	09543/9509				
3	2	4	KC Egmating	Tanja Melzer	Wiesenackerweg 51	85658	Egmating	08095/870435			tanerl212@t-online.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Gemeindehaus Egmating	Schloßstr. 19	85658	Egmating	08095/875420				
2		1	KC Forelle Moosach e.V.	Holger Heidelberg	Gertrud-van-Calkenstr. 9	85665	Moosach	08091/5384420	08091/5384420	0162/4241447	holger.heidelberg@gmx.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Bürgerstüberl	Glonnerstr. 2	85665	Moosach	08091/1234				
1			KC Forstern	Rüdiger Paulmann	Westendstr. 7	85659	Forstern	08124/9990		0160/5543508	paulmann.forstern@freenet.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Gaststätte Hirschbachwirt	Tadingerstr. 6	85659	Forstern	08124/1593				
1	1		KC Giemauschieber Würzburg	Anita Feineis	Unterer Weg 14	97084	Würzburg	0931/62993		0152/03169582	anita@rebelsoft.com	Würzburg
			Kegelbahn	TG-H Jahnwiese	Wiesenweg 2	97084	Würzburg-Heidingsfeld	0931/64537				
1	1	1	KC Grafing	Erwin Willmann	Kapellenstr. 6	85567	Grafing	08092/32816		0152/02400419	erwin.willmann@freenet.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Kegelkeller	Lederergasse 6	85567	Grafing	08092/1367				
2			KC Isen	Michael Dörfler	Hochfeldstr. 8	84424	Burgrain	08083/1268	08083/1268	0173/9435322	kegelcharly@t-online.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Gasthaus Gipp	Hauptstr. 7	84424	Burgrain	08083/303				
1			KC Langenaltheim	Karl-Heinz Kreß	Maigasse 2	91799	Langenaltheim	09145/1473	09145/1473	0170/9150175	kressstress@web.de	VSAK
			Kegelbahn	Gasthaus Rose	Rosengasse 4	91799	Langenaltheim	09145/581				
1	1		KC Mühlhausen	Christian Schmidt	Kurt-Fischer-Str. 11	92360	Mühlhausen	09185/434	09185/902114	0171/6742270	schmidt.c-r@t-online.de	VSAK
			Kegelbahn	Landgasthof Brunnerwirt	Hauptstr. 21	92360	Mühlhausen	09185/222				
1	1	1	KC Neufinsing	Armin Brenner	Graf-Sieghart-Weg 23	85570	Markt Schwaben	08121/4765199	08121-4765203	160/5611308	armin.brenner@web.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Zum Loderer	Birkenstr. 1	85464	Neufinsing	08121/975664				
		1	KC Phoenix Franken	Brigitte Mitzam	Zur unteren Leite 3	91186	Büchenbach	09178/1717		0151/17015166	brigitte-mitzam@online.de	VNP
			Kegelbahn	SC Worzeldorf	Friedr.-Overbeck-Str. 25	90455	Nürnberg	0911/884052				
2	1	2	KC Poing	Christa Lainer	Hubertusstr. 33	85604	Zorneding	08106/23407		0151/17331594	christa.lainer@gmx.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Poinger Einkehr	Plineinger Str. 24a	85586	Poing	08121-973492				
2		1	KC Pollenfeld	Thomas Siebentritt	Zeigelweg 1	85131	Pollenfeld	08421/5771	08421/8455	0151/16555312	kegelclub-pollenfeld@arcor.de	VSAK
			Kegelbahn	KC Pollenfeld	Am Sandbaum 21	85131	Pollenfeld	08421/8455				
2	1	2	KC Samstag Markt Schwaben	Horst Schweiger	Seilergasse 28	85570	Markt Schwaben	08121/257177		0173/8288017	heschweiger1@t-online.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Sportgaststätte am See	Bgm-Haller-Weg 1	85570	Markt Schwaben	08121/2231818				

Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2010

2010		(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)									(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)	
H	D	M	Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung
1		1	KC Schellenberg Donauwörth	Dieter Scholz	Härpferstr. 10	86609	Donauwörth	0906/21278	0906/9999594		schodie@t-online.de	EBE/ED
			Kegelbahn	Hotel Deutschmeister	Hochbrucker Str. 2	86609	Donauwörth	0906/8095				
1			KC Steinhöring	Karl Volkmann	Böhmerwaldstr. 41	85560	Ebersberg	08092-20108			k.volkmann@yahoo.de	EBE/ED
			Kegelbahn	TSV Sportheim	Bachkramerweg 14	85643	Steinhöring	08094/411				
1	1		KC Windsbach	Rüdiger Sichermann	Fichtenstr. 25	91575	Windsbach	09871/9817			HSL@reelcompay.com	ohne
			Kegelbahn	Sportgastst. DJK Abenberg	Asbacher Weg 5	91183	Abenberg	09178/400				
1		1	Kegelfreunde Kipfenberg	Bitterwolf Jürgen	Mühläcker 15	85110	Kipfenberg	08465/1698			i-bitterwolf@t-online.de	VSAK
			Kegelbahn	Gasthof Blauer Hecht	Irlahüller Weg 2	85110	Kipfenberg-Grösdorf	08465/1066				
1			Kegelfreunde Klingelneuner Fürth	Peter Schrembs	Hohfederstr. 22	90489	Nürnberg	0911/554779	0911/53605114	0179/5967628	Klingelneuner@gmx.de	VFP
			Kegelbahn	TSV Falkenheim	Germersheimerstr. 86	90469	Nürnberg	0911/487304				
1			Keilschieber Leinburg	Karl-Heinz Beringer	Haidelbacher Str. 11	91227	Leinburg	09120/6100		0172/8415568	karl-heinz.behringer@t-online.de	VNP
			Kegelbahn	Sportpark Leinburg	Nürnberger Str. 43	91227	Leinburg	09120/444				
		1	Kemptener Pflaumen	Günter Burggraf	Im Stiftallmey 55	87439	Kempten	0831/81736	0831/5809178	0172/9189114	burggrafrita@hotmail.com	Allgäu
			Kegelbahn	Kegel & Bowling Center	Thomas-Dachser-Str. 3	87439	Kempten-Oberwang	0831/5902896				
1			KG Hofheim/Ufr.	Karl Dietz	Ringstr. 7	97461	Hofheim	09523/501520	09523/501520		Karlinde@gmx.de	Hassb./Hofh.
			Kegelbahn	Haus des Gastes	Ringstr. 27	97461	Hofheim i. Ufr.					
2		1	KG Konstein Wellheim e.V.	Berhard Netter	Dphlenfelsstr. 40	91809	Wellheim	089/13085695	089/13085711	0172/8429355	b.netter@t-online.de	VSAK
			Kegelbahn	Schulzentrum	Wittmeß-Str. 25	91809	Wellheim	08427/1221				
1		1	Kugelblitze Nürnberg	Roland Dorsch	Wilhelm-Späth-Str. 39	90461	Nürnberg	0911/469471		0177/5721133	Fehlergott@t-online.de	VNP
			Kegelbahn	Gaststätte Keglerheim	Pillenreutherstr. 82	90459	Nürnberg	0911/441105				
		1	Kugelhopser Würzburg	Manfred Höring	Essiggarten 5	97076	Würzburg	0931/273229	0931/273229		Manfred-Hoering@t-online.de	Würzburg
			Kegelbahn	Keglerheim Heimgarten	Heimgartenweg 8a	97070	Würzburg	0931/83919				
	2		Rieser Kegeldamen	Maria Beck	Webersteig 16	86738	Deiningen	09081-6833			m.beck@wmbeck.de	-
			Kegelbahn	ESV-Vereinsheim	Am Hohen Weg 6	86720	Nördlingen	09081/6588				
1		2	Russenschieber Diepersdorf	Mario Rackisch	Am Sportplatz 1	91227	Leinburg-Diepersdorf	09120/400			mario-rackisch@web.de	VNP
			Kegelbahn	Sportgaststätte Diepersdorf	Am Sportplatz 1	91227	Leinburg-Diepersdorf	09120/400				
2			Scharf-Schieber Obergünzburg	Stephan Mayer	Hartmannsberg 4	87634	Obergünzburg	08372/8389	08372/8389	0160/94528134	06.mayer@gmx.de	Allgäu
			Kegelbahn	Schloßgaststätte Wagegg	Wagegg 1	87490	Börwang	08304/490				
1			SG Draka Multimedia Nürnberg	Georg Kokott	Militsercherstr. 11	90473	Nürnberg	0911/898485		0179/3502802	georg.Kokott@freenet.de	VNP
			Kegelbahn	TSV Altenfurt	Wohlauerstr. 16	90475	Nürnberg	0911/835913				
1		1	SKC Holenbrunn/Wunsiedel e.V.	Reinhard Schmidt	Ludwigsfelderstr 34	95195	Röslau	09238/990630		0152/01784517	ReinhardSchmidt990630@online.de	KVOO
			Kegelbahn	Hotel Wunsiedler Hof	Jean-Paul-Str.	95632	Wunsiedel	09232/99880				
		1	SKC Schirnding Arzberg	Gerhard Meyer	Marktredwitzerstr. 41a	95659	Arzberg	09233/5288			gerhardmeyer@online.de	KVOO
			Kegelbahn	Kegelhalle Arzberg	E. v. Schachtweg 8	95659	Arzberg	09233/4590				
1			SKC Glück auf Waldsassen	Karl-Peter Ebert jun.	Pfaffenreutherstr. 2	95652	Waldsassen	09632/92590	09632/925920	0170/8173995	ebertakustikbau@t-online.de	KVOO
			Kegelbahn	Ebert's Kegelsportcenter	Pfaffenreutherstr. 2	95652	Waldsassen	09632/92590				

Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2010

2010		(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)									(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)	
H	D	M	Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung
		1	SV Bruckmühl	Wolfgang John	Eichenstr. 9	83052	Bruckmühl	08062/4169	08062/901333	0172/8533627	adlerjohnny@t-online.de	ohne
			Kegelbahn	Sportheim SV Bruckmühl	Zum Sportplatz 10	83052	Bruckmühl	08062/6583				
1			SV Dörfleins	Gertrud Richter	Am Kellerberg 31	96123	Litzendorf	09505/327	09505/7078	0151/56938073	richter-litzendorf@onlinehome.de	Bamberg
			Kegelbahn	Klemens Funk Zentrum	Babenberger Ring 1	96049	Bamberg	0951/505527				
1			SV Mitterteich	Gerhard Haberkorn	Karlsbader Str. 17	95666	Mitterteich	09633/400553	09633/400553	0151/26811218	gerhardhaberkorn@gmx.net	KVOO
			Kegelbahn	SV Mitterteich	Am Bad 5	95666	Mitterteich	09633/4445				
1	1		SV Osram Eichstätt e.V.	Markus Fuchs	Almosmühlstr. 16	85137	Walting	08426/988315	08426/985490	0173/5808510	markus.fuchs@osramkegler.de	VSAK
			Kegelbahn	Städt. Sportzentrum	Schottenau 24	85072	Eichstätt	08421/4981				
1			SW Turbo Noris Nürnberg	Helmut Lang	Wilhelm-Späth-Str. 16	90461	Nürnberg	0911/499365	0911/2325315	0174/1616831	helmutlang1@arcor.de	VNP
			Kegelbahn	SC Worzeldorf 1949 e.V.	Friedr.-Overbeck-Str. 25	90455	Nürnberg	0911/884052				
		1	TSV Falkenheim Die Kutscher	Peter Hof	Neuwerker Weg 9a	90547	Steinhöring	0911/675372			Hof-Peter-Stein-@t-online.de	VNP
			Kegelbahn	TSV Falkenheim	Germersheimer Str. 86	90469	Nürnberg	0911/485370				
2	1	2	TSV FV Röthenbach	Waltraud Gomirato	Grabenstr. 26	90552	Röthenbach	0911/570180	0911/570180	0172/8343990	gomirato@web.de	VNP
			Kegelbahn	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130				
1			TSV Gut Holz 87 Röthenbach	Hermann Weiß	Bühlstr. 20	91207	Schönberg	09123/964361		0173/2039630	hermann-manuela-weiss@web.de	VNP
			Kegelbahn	TSV Sportheim 1899	Sulzbacherstr. 12	90552	Röthenbach	0911/577130				
1			TTC Sachsenhausen	Helmut Grün	Sachsenstr. 40	89537	Sachsenhausen	07322/4208			helmutgruen@gmx.de	ohne
			Kegelbahn	SC-Heim	Güssenstraße	89568	Hermaringen	07322/7585				
1			Voll drauf Würzburg	Uwe Reidelbach	Brunostr. 15	97082	Würzburg	0931/415863	0931/4046768	0170/7603173	reidelbach.uwe@onlinehome.de	Würzburg
			Kegelbahn	KIGA Heiligkreuz (i. Keller)	Hartmannstr. 29	97082	Würzburg-Zellerau	0931/46079621				
1	1	1	Werkvolk Kegler Georgensgmünd	Christa Effenberger	Löwenzahnweg 6	91166	Georgensgmünd	09172/684798		0170/1206086	effenbergers@web.de	VSAK
			Kegelbahn	Turnhalle Schule	Wiesenweg 15	91166	Georgensgmünd	09172/2012				
122												
		66 Herren / 14 Damen / 42 Mixed										



BAYERN – POKAL

der Breitensportkegler im BSKV e.V. über die VBFK e.V.



Spielbericht - per Fax an 08123/988067

Spiel Nr.

Austragungsort

Datum

Spiel- Beginn / Ende

 Damen
 Herren
 Mixed

Heim - Mannschaft

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Gast – Mannschaft

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Name / Vorname	1. Volle	
	1. Abräumen	
	2. Volle	
	2. Abräumen	
Passnummer	Abr.	
	Fehler	

Abr.	
Fehler	

Abr.	
Fehler	

Bahn/Kugelmateriale in Ordnung	Ja	Nein	Pässe in Ordnung	Ja	Nein	Protest	Nein	Ja
--------------------------------	----	------	------------------	----	------	---------	------	----

Zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift Heim-Mannschaft

Unterschrift Gast-Mannschaft

1. Heim-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

1. Gast-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

2. Heim-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

2. Gast-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

Bemerkungen bei Protest oder sonstigen Unstimmigkeiten

- Dieser Spielbericht kann am PC ausgefüllt werden



VBFK - Jugendmeisterschaft 2010 Breitensport

Veranstalter: VBFK Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Ausrichter: Freizeitvereinigung Röthenbach e.V.

Starttermine: Samstag, 29.05.10 und Sonntag, 30.05.2010

Veranstaltungsort: Gaststätte Keglerheim, Pillenreuther Str. 82, 90459 Nürnberg, Tel. 0911/441105

Startgebühr: 5,50 €

Startberechtigt sind alle Jugendlichen (männlich und weiblich), ohne Vorqualifikation bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften, d. h. **jeder** kann **nach entsprechender Meldung** teilnehmen. Gekegelt wird nach den bestehenden Breitensportrichtlinien. Sportkleidung ist vorgeschrieben. Die Teilnehmer müssen 30 Minuten vor Startbeginn anwesend sein und sich anmelden! Maßgeblich für die Einstufung sind die u. g. Altersklassen. Startwünsche werden in der Reihenfolge der eingehenden Meldung nach Möglichkeit berücksichtigt.

A-Jugend: 15 - 18 Jahre / geb. im Zeitraum 01.01.1992 – 30.06.1995

B-Jugend: 10 - 14 Jahre / geb. im Zeitraum 01.07.1995 – 31.12.2000

B-Jugendliche (10-14 Jahre) dürfen nur mit der kleinen 14-er Vollkugel spielen!

B-Jugendliche, die mit der großen Kugel spielen, werden nicht gewertet!

A - Jugendliche können mit der 16-er Loch- oder Vollkugel spielen.

Meldungen: können schriftlich an nachstehende Anschrift vorgenommen werden

Klaus Knirsch, Schumacherring 86, 90552 Röthenbach

Tel. u. Fax : 0911/5709134, E-Mail : klausuteknirsch@aol.com

Siegerehrung: Sonntag, 30. Mai 2010 nach Beendigung der Wettkämpfe gegen 16 Uhr.

Meldeabschnitt

zur Teilnahme an der VBFK- Breitensport-Jugendmeisterschaft 2010 in Nürnberg

Der Kegelclub/-Verein meldet zur o.g. Veranstaltung

..... A- Jugendliche männlich A- Jugendliche weiblich (15 -18 Jahre – siehe oben)

..... B- Jugendliche männlich B- Jugendliche weiblich (10 -14 Jahre – siehe oben)

verbindlich an.

Der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und Foto ist vorzulegen. Nichtmitglieder müssen eine Tagesversicherungskarte erwerben, die vor Ort zum Preis von 1,- € erhältlich ist.

>>Wir benötigen bei Startantritt voraussichtlich

Tagesversicherungskarten des BLSV<<

Startbestätigung folgt !

Verantwortlicher Ansprechpartner des Vereins - Anschrift

.....
Name / Vorname

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon

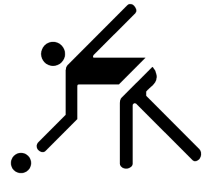
.....
Telefax

.....
E-Mail

Datum:

Unterschrift:

Die einzelnen Starter/innen sind ggf. auf einem Beiblatt namentlich unter Angabe des Geburtsdatums aufzuführen.



Einladung zu den
1. VBFK – Verbandsmeisterschaften 2010
im Einzel- und Tandem - Paarwettbewerb
(Ersatzveranstaltung für Tandem – Meisterschaft)
mit neuem Spielmodus nur bei diesem Wettbewerb

Spielwertung: Insgesamt stehen 5 Wertungsdisziplinen zur Verfügung.
Tandem - Paarwertung: Damenpaar, Herrenpaar, Mixpaar
Einzelwertung: Dameneinzel, Herreneinzel

Spielmodus: **120 Wurf**, 4 x 30 Wurf über 4 Bahnen (15 Wurf in die Vollen, 15 Wurf auf Abräumen)
Es zählt das über alle vier Bahnen erzielte Gesamtergebnis. Bei Holzgleichheit entscheidet die geringere Gesamtfehlerzahl. Ist auch diese gleich, dann zählt das bessere „schlechteste 30 Wurf - Ergebnis“.

Im Tandem - Paarwettbewerb wechselt nach jedem Wurf der/die Spieler/in. Die Kugel ist dem Partner anzuzeigen. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist Pflicht. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus, ist das Paar aus dem Wettbewerb ausgeschieden (kein Auswechseln möglich). Zusätzlich kann in der Einzelwertung gestartet werden. Hier erfolgt eine separate Wertung und Ehrung. Es wird mit 10 Wurf Einspielzeit pro Paar, 5 Wurf pro Spieler, gespielt. (Im Einzel 5 Wurf Einspielzeit)!

Zugelassen sind nur Breitensport- oder Freizeitkegler. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Es ist nur ein Start pro Disziplin möglich. Eine Paarbildung über den eigenen Club hinaus ist auch bezirksübergreifend zulässig. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Clubzugehörigkeit ist erlaubt. Das Spiel mit eigenen Kugeln ist erlaubt. Der Kugelpass ist bei der Aufsicht vorzulegen.

Termine: 01./02./03.09.2010 vorrangig für Vereine vor Ort, und 04./05.09.2010

Zusatztermine: ggf. möglich, sollte die Bahnkapazität nicht ausreichen

Veranstaltungsort: Poinger Einkehr, Plieninger Str. 22, 85586 Poing, Tel. (08121) 975989

Ehrung: In jeder Disziplin erhalten die 3 Erstplatzierten Ehrungen am Schlußspieltag

Startgebühr: 8,00 € je 120 Wurf, mit DKB-Spielerpass; Ohne DKB-Pass muss pro Person eine Tagesversicherungskarte zum Preis von 1,- € erworben werden.

Meldeschluss: 31.07.2010
Die Bahnbelegung kann auf der VBFK - Homepage eingesehen werden.

Meldungen sind zu richten an:
Sportdirektor der VBFK, Harry Richter
Neuchinger Str. 10, 85452 Moosinning
Tel. 08123/987217, Fax 08123/988067, Mobil 0179/2369668

Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt nach Einteilung der Starts. Bitte E - Mail Adresse angeben. Bitte 30 Min. vor Startbeginn vor Ort anmelden.

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Januar 2010

Roland Schiffner
1. Vorsitzender VBFK e.V.

Christa Lainer
KC Poing e.V.



Markus Berger wurde 1973 geboren und wohnt in Rückersdorf bei Nürnberg. Er arbeitet als Grundschullehrer in Röthenbach und unterrichtet zur Zeit als Klassenleiter eine 4. Jahrgangsstufe.

Herr Berger, wie kamen Sie zur VBFK?

Im Jahr 1996 meldete mein damaliger Verein, die „Keilschoner Röthenbach“, mehrere Mitglieder, um an überregionalen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Von Interesse für uns waren hauptsächlich der Bayernpokal und der Weg zu den Deutschen Meisterschaften. Alles, was über die Punkterunde hinausging, war damals schon etwas Besonderes. Auch heute freue ich mich über jeden überregionalen Einsatz, weil es die Gelegenheit ist, Bekannte und Freunde zu treffen und sich mit ihnen sportlich zu messen.

Als Lehrer bringen Sie ja die besten Voraussetzungen für das Amt des Pressewarts mit.

Das ist schon ein Stück weit ein gängiges Klischee: „Du bist ja Lehrer, da kann man doch gut Berichte schreiben!“ Ich fand es als Schüler beispielsweise schrecklich, Geschichten und Aufsätze zu verfassen. Das Schreiben an sich ist aber Übungssache. Am Anfang fiel es mir zwar schwer, einen Einstieg zu finden, aber heute geht es verhältnismäßig zügig. Trotzdem sitze ich über einen Bericht schon mal mehrere Stunden, weil ich sehr aufs Detail achte. Was man aber als Lehrer mitbringt, ist ein gewisser Wortschatz und Sicherheit im Ausdruck und in der Rechtschreibung.

Wie kamen Sie dann zu Ihrem Ehrenamt bei der VBFK?

Nachdem ich vor über 5 Jahren zum Kegelclub „Gut Holz 66 Lauf“ wechselte, übernahm ich nach einiger Zeit dort das Presseamt und war zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Anscheinend war man mit meiner Arbeit zufrieden, sonst hätte mich Roland Schiffner nicht gefragt, ob ich nicht gleiches für die VBFK machen möchte. Und da war es auch schon passiert.

Worin besteht Ihre Arbeit genau?

Zu jedem Event, an dem die VBFK in irgendeiner Form beteiligt ist, sollte nach Möglichkeit ein Bericht mit Bildern erscheinen, um die Kegelmehrheit zu informieren. Das Ganze wird in

unserem VBFK-News oder auch auf der Homepage veröffentlicht. Um den Inhalt spannender und lebendiger zu gestalten, versuche ich, die Stimmung und Atmosphäre vor Ort einzufangen. Das ist kein Problem, weil ich meist sowieso vor Ort bin und oft selbst kegeln muss.

Da kommen bestimmt viele Reportagen im Laufe eines Jahres zusammen...

Feste Größen in meinem Terminplan sind Länderpokal, Jugend- und Tandem-Meisterschaft, Bayerische Meisterschaft und Bayernpokal-Finale. 2009 richtete die VBFK zudem einen Teil der Deutschen Meisterschaft sowie den Alpen Cup aus. Desweiteren gilt es, die Vorstandschaft nach und nach zu interviewen und vorzustellen. Ab und zu gibt es noch besondere Anlässe wie zum Beispiel ein Vereinsjubiläum oder Abschlussfeiern von Kegelkreisrunden.

Wie schätzen Sie die Rahmenbedingungen für einen Pressewart ein?

Positiv ist die durchwegs gute und kompetente Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und den entsprechenden Ansprechpartnern. Man lernt auf den Veranstaltungen viele Leute kennen, wenn man den Kontakt sucht. Außerdem kann man seine Zeit relativ frei einteilen. Hektisch wird es aber, wenn in kürzester Zeit 3 Berichte fällig werden und zusätzlich Zeugnisse anstehen. Schwierig ist es manchmal auch, auf Knopfdruck kreativ zu sein wie es beispielsweise bei einer Live-Berichterstattung nötig ist...

Sie erwähnten bereits, dass Sie bei den meisten Veranstaltungen vor Ort sind. Und das nicht nur als Pressewart, sondern auch als aktiver Kegler.

Früher begleitete ich oft meine Eltern zu den Wettkämpfen und war dadurch vorbelastet. Schon als Kind fing ich mit dem Kegeln an. Mittlerweile konnte ich schon etliche Erfolge erzielen, wobei ich mich über jeden einzelnen Titel freue. Bei den Deutschen Meisterschaften reichte es zwar noch nicht für einen Platz ganz oben auf dem Siebertreppchen, aber die Silbermedaille gewann ich schon mehrmals. Stolz bin ich auf die Berufung in unsere VBFK-Auswahlmannschaften. Die gab es nicht, weil ich der Pressewart bin, sondern weil ich mich durch meine Leistungen qualifizieren konnte.

Vielen Dank für das Interview, Herr Berger!

Das Interview wurde geführt von Roland Schiffner, 1. Vorsitzender der VBFK.

Schaukampf mit Daniela Kicker, Sina Beisser und Oliver Scholler in Lauf

Ihr Können im Kegelsport stellten am 21. Dezember 2009 die Nationalspieler Daniela Kicker, Sina Beisser und Oliver Scholler als Gäste von Gut Holz 66 Lauf auf den Bundes-Kegelbahnen des TSV Lauf unter Beweis. „Wir helfen Laufer Kindern in Not“ war das Motto der Benefiz-Veranstaltung, die etliche Zuschauer aus Nah und Fern anzog.

„Ich verfolge zwar immer wieder sporadisch, was im Breitenkegelsport geschieht, aber als ich das Bayernpokal-Finale der VBFK auf meiner Heimbahn besuchte, war ich schon sehr beeindruckt von der Organisation und den Leistungen,“ berichtete Daniela Kicker vom SKC Victoria 1947 Bamberg. „Das hätte ich mir so nicht vorgestellt!“ Roland Schiffner als 1. Vorsitzender der VBFK freute sich über die ungewöhnliche und nicht alltägliche Resonanz der mehrmaligen Weltmeisterin und Welpokalsiegerin.

Genau diese Begegnung war es auch, die den Stein Ende November ins Rollen brachte. Rasch einigte man sich, für einen wohltätigen Zweck ein gemeinsames Event mit Vertretern von Spitzen- und Breitensport durchzuführen. Roland Schiffner regte einen Schaukampf mit Nationalspielern und Keglern seines eigenen Vereins Gut Holz 66 Lauf an.

Mit ihrer Mannschaftskameradin Sina Beisser konnte Daniela Kicker eine weitere Nationalspielerin für den guten Zweck gewinnen. Diese verzichtete sogar völlig uneigennützig auf ihre Anfahrtkosten aus dem über 200 km entfernten Weinsberg. Für Oliver Scholler vom Erstligisten SKV Rot Weiß Zerst '99 war es Ehrensache, ebenfalls dem Top-Event beizuwohnen. Immerhin hatte der hochdekorierte Leistungsträger seine ersten Schritte im Kegelsport in Lauf gemacht. Marion Fuchs, Karin Häring, Markus Berger und Jens Gießwein wurden als Keglerinnen und Kegler für Gut Holz 66 Lauf ins Rennen geschickt, weil sie durch besondere Leistungen im Sportjahr auf sich aufmerksam gemacht hatten und auf überregionale Erfolge und Titelgewinne zurückblicken konnten.

Zahlreiche Interessierte folgten schließlich der Einladung und ließen sich den Leckerbissen nicht entgehen. Gerne waren die knapp 100 Gäste bereit, statt Eintrittsgeldern einen Spendenbetrag in

beliebiger Höhe für Laufer Kinder in Not abzugeben.

Obwohl es nicht um Platzierungen ging, wollte jeder Akteur 100 Wurf lang dem Publikum ein ansprechendes Spiel zeigen. Gebildet wurden insgesamt 4 Paare, wobei jeweils ein Bundesliga-Profi und ein Breitensport-Amateur zusammen agierten. Stolz konnten am Ende alle auf ihre Leistungen sein. Sina Beisser (466) und Marion Fuchs (442) erreichten zusammen 908 Kegel. Für Oliver Scholler (470) und Markus Berger (447) standen am Ende 917 Kegel zu Buche. 941 Kegel erzielten Daniela Kicker/Sina Beisser (483) und Jens Gießwein (458). Auf das Bestresultat von 961 Kegel kamen Daniela Kicker (534) und Karin Häring (427).

Die Akteure honorierten den sportlichen Wettkampf und das kameradschaftliche Miteinander, der Spitzen- und Breitensport par excellence zusammenführte. „Die kegeln ja alle ziemlich gut!“, stellte ein Zuschauer fasziniert fest. „Der wichtigste Unterschied dürfte aber darin liegen, dass die Profis einfacher konstanter spielen und viele hochwertige Würfe in Folge machen. Das war hochklassiger Kegelsport!“

Walter Schiffner (1. Vorsitzender Gut Holz 66 Lauf) war begeistert, am Ende der Veranstaltung eine positive Bilanz ziehen zu können. Durch die Versteigerung von 5 Trikots mit Autogrammen aller Nationalspieler sowie die Spendengelder konnte er dem Stadtrat Thomas Lang einen Scheck in Höhe von 500 € übergeben. Der Erlös soll dafür verwendet werden, bedürftigen Laufer Kindern eine mit-tägliche Schulspeisung zu finanzieren.



Markus Berger, Pressewart der VBFK



Kegelmanufaktur Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied im Verein Nürnberger Privatkegler e.V.

Einladung zur 21. offenen Laufer Stadtmeisterschaft vom 30. Januar bis 21. Februar 2010

Veranstalter: TSV-Lauf e.V.
Ausrichter: KC Gut Holz 66 Lauf e.V.
Ort: TSV-Sportheim, Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674
Sportprogramm: In Anlehnung an die Richtlinien des DKBC (Breitensport)
Gruppe A 4-er Mannschaft Breitensportkegler Herren (100 Wurf kombiniert)
Gruppe B 4-er Mannschaft Breitensportkegler Damen (100 Wurf kombiniert)
Gruppe C 4-er Mannschaft Breitensportkegler Mixed (100 Wurf kombiniert)
Eine Mixedmannschaft muss aus 2 Herren und 2 Damen bestehen!
Jede(r) Spieler(in) darf nur 1x je Gruppe starten!
Ein Zweitstart in einer anderen Gruppe ist jedoch möglich.
Gruppe D 4-er Mannschaft Hobby Herren, Damen, Mixed (50 Kugel Volle)

Startbedingungen: Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Damen und Herren. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung. Bitte mind. 20 Min. vor Start anmelden!

Startzeiten: Samstag - 30.01.10, 13.02.10, 20.02.10
Sonntag - 31.01.10, 14.02.10, 21.02.10
Spielzeiten von 9 – 18 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Startwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Ehrungen: Die drei Erstplatzierten Mannschaften, Einzelkeglerinnen und Kegler jeder Gruppe erhalten Pokale und Urkunden. Zur Ermittlung der Platzierung entscheidet bei Holzgleichheit das Abräumergebnis, danach die Fehlerzahl. Bei den Hobbykeglern entscheidet nur die Fehlerzahl.

Siegerehrung: Sonntag, 21.02.2010, gegen 17⁰⁰ Uhr

Startgebühren: Gruppe A/B/C Breitensportkegler 4-er Mannschaft: 20,- €
Breitensportkegler Einzel, 100 Wurf: 5,- €
Gruppe D Hobbykegler, 4-er Mannschaft: 10,- €
Hobbykegler Einzel, 50 Wurf: 2,50 €

Meldungen: schriftlich, telefonisch, per Fax oder Mail an:
Peter Spannekrebs, Marsweg 2, 91207 Lauf a. d. Pegnitz,
Tel. Mo. - Fr. v. 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr: 0911/6910-9280, Fax 032 223 752 449,
mail@gh66-lauf.de

Haftung bei Veranstaltungen

Soweit nicht extra darauf hingewiesen wird, gilt für alle Veranstaltungen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine: Eine Haftung für Sachschäden oder Diebstähle ist ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen ist eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Anreise und den gewünschten sportlichen Erfolg und "GUT HOLZ".

Walter Schiffner
1. Vorsitzender

Peter Spannekrebs
Schriftführer

Roland Schiffner
Sportwart



Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied im Verein Nürnberger Privatkegler e.V.

M E L D U N G zur 21. offenen Laufer Stadtmeisterschaft 2010

Der Verein/Club/die Gruppe meldet:

in Gruppe A	.....	4-er Herren-Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe B	.....	4-er Damen- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe C	.....	4-er Mixed- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler (2 Herren u. 2 Damen)
in Gruppe D	.....	4-er Mannschaft über 50 Wurf in die Vollen Hobbykegler (Zusammensetzung beliebig)
	.....	Einzelstarter 100 Wurf (Breitensport)
	.....	Einzelstarter 50 Wurf (Hobby)

Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Damen und Herren. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung.

Wunschtermin: Uhrzeit:

Ersatztermin: Uhrzeit:

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Adresse:

.....

Telefon: Fax:

Mobil: E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Die Anmeldung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Peter Spannekrebs, Marsweg 2, 91207 Lauf a. d. Pegnitz,
Tel. Mo. - Fr. v. 10:00 bis 17:00 Uhr: 0911/6910-9280, Fax: 032 223 752 449,
mail@gh66-lauf.de

Startbestätigung erfolgt per Mail - bitte angeben!



Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Sportordnung Ausgabe 13 / Januar 2010

Änderungen für 2010 in blauer Schrift

Gültig für Bayernpokal, Bezirksmeisterschaft, Bayerische und Deutsche Meisterschaft
(in Anlehnung an die DKBC-, sowie die BSKV-Sportordnung)

1. Startberechtigung

Jeder Breitensportkegler der Mitglied in der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK), und somit im DKB/DKBC und BSKV Mitglied ist und einen gültigen DKB-Spielerpass „Breitensport“ vorlegen kann, ist bei allen Breitensport-Veranstaltungen der VBFK, des BSKV, des DKBC und der EBFU startberechtigt. Außerdem berechtigt der DKB-Pass zur Teilnahme an Bundes-Kegel-Sportabzeichen zu den gleichen Bedingungen wie Sportkegler.

Im Bezirk sind auch Breitensportkegler ohne Pass spielberechtigt. Eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist jedoch nur möglich wenn der DKB-Spielerpass vor dem Start beantragt wurde.

Ohne Vorlage des DKB-Spielerpasses mit Lichtbild und Aufdruck Breitensport, eigener Unterschrift und der gültigen Beitragsmarke vor Beginn des Wettspiels, ist der/die entsprechende Spieler/in grundsätzlich **nicht** spielberechtigt.

Bei der Spielerpasskontrolle ist darauf zu achten, dass der Klubname richtig angegeben ist. Nötige Änderungen sind vor dem Wettkampf bei der Mitgliederverwaltung zu melden und eigenhändig, bzw. durch ein neues Etikett, durchzuführen. Siehe dazu die Punkte Klubwechsel und Handhabung der Pässe. Nur bei der Mitgliederverwaltung gemeldete Änderungen sind gültig.

Bei fehlerhaften (kein Foto oder keine Beitragsmarke) oder fehlenden Pässen ist der Spieler startberechtigt, sofern sich an der Veranstaltung (nur Bayerische Meisterschaft) die Mitgliedschaft anhand der Mitgliederdatenbank feststellen lässt. Der/die Kegler/in kann starten, muss aber eine Bearbeitungspauschale von 5,- € vor Ort leisten.

Damen besitzen in Herren-Mannschaften kein Startrecht. Dies gilt analog auch für Herren in Damen-Mannschaften. Damen und Herren dürfen einen Zweitstart in einer Mixedmannschaft absolvieren.

Alle Teilnehmer an Bezirks-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften müssen entsprechend dem Geburtsjahr in ihren Altersklassen starten. Ausnahme Jugend - hier gilt der Stichtag 30.06.

2. Altersklassen

Maßgebend für die Einteilung in die entsprechende Altersklasse ist das Geburtsjahr und nicht das Geburtsdatum (außer bei der Jugend). Das bedeutet, wer im Kalenderjahr 50 Jahre alt wird, ist bereits ab dem 01.01. des Jahres Senior A. Der Grund dafür ist, dass im Breitensport die Bezirksmeisterschaften im Frühjahr und die Deutschen Meisterschaften erst im Herbst stattfinden.

für 2010 gilt

Senioren/Seniorinnen B	ab dem 60. Lebensjahr - Jahrgänge 1950 u. früher
Senioren/Seniorinnen A	ab dem 50. Lebensjahr - Jahrgänge 1951-1960
Herren/Damen/Junioren	ab dem 19. Lebensjahr - Jahrgänge 1961-1991
Jugend A	ab dem 15. Lebensjahr - Geburtsdatum 01.01.1992-30.06.1995
Jugend B	ab dem 10. Lebensjahr - Geburtsdatum 01.07.1995-31.12.2000

3. Jugendspielbetrieb

Bei der Bezirksmeisterschaft und der Bayerischen VBFK-Jugendmeisterschaft ist bei den B-Jugendlichen ausschließlich die 14er Vollkugel zugelassen. **B-Jugendlichen, die mit der großen Kugel spielen, werden nicht gewertet, auch nicht in der A-Jugend.** Die A-Jugendlichen können mit der großen Voll- oder Lochkugel spielen. Hinsichtlich „Durchläufer“ gelten die Ausführungsbestimmungen des BSKV. Für die Einteilung der Altersklassen ist der Stichtag 30. Juni entscheidend, um zu vermeiden, dass B-Jugendliche während der Saison auf die große Kugel umstellen müssen. **Bei der A-Jugend kommt der Stichtag am Übergang zu den Junioren nicht zur Anwendung. Das bedeutet, dass in dem Jahr, in dem das 19. Lebensjahr erreicht wird, die Wertung bei den Erwachsenen erfolgt.**

4. Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft

Nach Vorliegen aller Ergebnisse aus den Bezirken werden die Quoten anhand der möglichen Qualifikanten (Starter mit Pass, bzw. Pass beantragt und Teilnahme an BM zugesagt) errechnet, die Teilnehmer festgelegt und verständigt. Da die BM meist ab Mitte/Ende Juni jedes Jahres stattfindet, erfolgt die Benachrichtigung automatisch bis spätestens Ende Mai jedes Jahres. Die Beantragung von Sonderstartwünschen hinsichtlich der Starttermine zu den Bayerischen Meisterschaften ist nur bis zum jährlich ausgewiesenen Termin (siehe VBFK-NEWS) möglich. Vorstarts sind nicht möglich. Es kann nur an den Wettkampftagen gespielt werden.

Nachrücker können nur die Startzeiten frei werdender Plätze in Anspruch nehmen. Hier sind keine Sonderwünsche möglich. Die Nachrücker müssen, unabhängig vom gespielten Ergebnis, aus dem gleichen Bezirk nominiert werden – Ausnahme: siehe nächster Absatz.

Die amtierenden Bayerischen Meister aller Disziplinen, haben die Möglichkeit wieder am Wettbewerb teilzunehmen, auch wenn sie sich im Bezirk nicht direkt für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert haben. Der Start bei der Bezirksmeisterschaft ist jedoch Voraussetzung. Bei einem Disziplinwechsel (z.B. Senioren A nach Senioren B) ist diese Regelung nicht anwendbar. Bei den Mannschaften müssen mindestens zwei Spieler aus dem Vorjahr am Start sein. Sollte der amtierende Bayerische oder Deutsche Meister nicht direkt qualifiziert sein, sind die Nachrücker zunächst aus dem dadurch betroffenen Bezirk zu nominieren.

5. Spielgemeinschaften

Die Teilnahme von Spielgemeinschaften (SG) an Bezirks-, Bayerischer- und Deutscher Meisterschaft sowie Bayernpokal sind erlaubt, müssen jedoch durch Angabe des Doppelnamens und SG für Spielgemeinschaft gekennzeichnet sein. Die Teilnehmer dieser SG dürfen maximal aus zwei Klubs eines Bezirkes sein.

Die Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften ist nur gestattet, wenn bereits im Bezirk in dieser Zusammensetzung gespielt wurde. Ausnahme: siehe Punkt Auswechslungen.

6. Namentliche Meldung für den Bayernpokal

Vor dem ersten Wettspiel sollte eine namentliche Meldung abgegeben werden, wenn in einer Disziplin mehr als eine Mannschaft gemeldet wird. Bei Meldung von nur einer Mannschaft in einer Disziplin ist eine namentliche Meldung nicht zwingend vorgeschrieben. Bei Nichtabgabe einer Meldung gilt in beiden Fällen automatisch der erste Spielbericht als Mannschaftsmeldung für die gesamte Spielzeit.

7. Auslosung für den Bayernpokal

In der ersten Spielrunde des Bayernpokals werden keine Spielpaarungen aus einer Kegelvereinigung ausgelost. Das Auslosungsergebnis wird nur von Spielrunde zu Spielrunde [im Internet und im NEWS](#) veröffentlicht. [Die nächste Paarung kann jedoch nach dem absolvierten Rundenspiel sofort bei der Spielleitung erfragt werden.](#)

8. Spielberichte des Bayernpokals

Anerkannt werden nur die ausgegebenen Original-Spielberichte, die per Post, Fax oder als PDF bzw. Grafik per E-Mail an die Spielleitung zu senden sind. Für die vollständigen und richtigen Eintragungen sind die Unterzeichnenden verantwortlich. Mit der Unterzeichnung des Spielberichts durch die beiden Mannschaftsführer kann von den Teilnehmern gegen das Wettkampfergebnis kein nachträglicher Protest eingereicht werden.

Die Spielberichte müssen spätestens 5 Werktage nach Wettkampfaustragung vorliegen. Die Spielberichte müssen aber spätestens am Tag des Rundenschlusstermins bis 18 Uhr per Fax, E-Mail oder Telefon vorliegen. Bei telefonisch gemeldeten Spielergebnissen, ist der Spielbericht unbedingt auf eine der oben genannten Arten nachzusenden!

Für die rechtzeitige Absendung und den pünktlichen Eingang des Spielberichtes bei der Spielleitung ist die Heimmannschaft verantwortlich. Verspätet eingehende Spielberichte werden als nicht gespielt gewertet und im Falle eines Sieges der Heimmannschaft für die Gastmannschaft gewertet.

9. Startgebühren; Abmeldung und Nichtantritt bei Meisterschaften

Nach Meldung und Zusage zu Veranstaltungen ist die Startgebühr bei Nichtteilnahme bzw. Absage dennoch zu entrichten wenn die Frist zur Absage abgelaufen ist. Bis 10 Tage vor Wettkampfbeginn ist eine Abmeldung zur Bayerischen Meisterschaft möglich, danach muss die Startgebühr, aus welchen Gründen auch immer, auch bei Nichtantritt, entrichtet werden, da eine Nachrückerverständigung kurzfristig nicht möglich ist.

Bei Nichtbezahlung der Startgebühr oder unentschuldigtem Nichtantritt wird das Mitglied, bzw. die Mannschaft für ein Jahr vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Für nachgeforderte und nicht entrichtete Startgebühren wegen Nichtantritt gilt die Sperre bis zur Zahlung der offenen Beträge.

Im Bezirk beträgt das Startgeld pro 100 Wurf 7,- € für Mitglieder und 8,- € für Nichtmitglieder. Bei den Bayerischen Meisterschaften beträgt das Startgeld 7,- € je 100 Wurf.

Die Startgebühren von 15,- € je Mannschaft für den Bayernpokal, werden im Januar mit den Mitgliedsbeiträgen per Bankeinzug eingezogen.

10. Ersatzspieler / Auswechslungen – gilt in erster Linie für den Bayernpokal

Spieler von unteren Mannschaften dürfen in einer höher eingestuften Mannschaft eingesetzt werden, unabhängig davon, ob die untere Mannschaft noch im Wettbewerb ist oder nicht. Hierbei ist immer der Vermerk "Ersatz" auf dem Spielbericht anzubringen. Spieler einer 1. Mannschaft dürfen nicht in der 2. Mannschaft eingesetzt werden. Ein Spieler kann innerhalb einer Runde und einer Disziplin nur einmal eingesetzt werden. Der Einsatz von Herren und Damen in Mixedmannschaften und umgekehrt ist möglich.

Spieler(innen) einer ausgeschiedenen Herren- oder Damenmannschaft dürfen weiterhin in einer Mixedmannschaft starten. Das gleiche gilt für den Einsatz von Spieler(innen) einer ausgeschiedenen Mixedmannschaft in einer Herren- oder Damenmannschaft.

Für evtl. notwendige Auswechslungen muss ein(e) 5. Kegler(in), der(die) in dieser Runde und Disziplin noch nicht eingesetzt war, **vor** Spielbeginn namentlich genannt werden und während des Wettkampfes anwesend sein, um wenn nötig, sofort eingesetzt werden zu können. Bei Mixedmannschaft ist je ein Herr und eine Dame als Ersatzspieler(in) - falls gewünscht - auf dem Spielbogen vor Spielbeginn anzugeben. Ausgewechselt werden kann jedoch nur **ein(e)** Spieler(in). Also entweder eine Dame für eine Dame, oder ein Herr für einen Herr. Spielerauswechslungen sind beim Bahndienst/Aufsicht (Bayernpokal: generischen Mannschaftsführer) anzumelden und auf dem Startzettel mit Namen und Stand der Wurfzahl der Auswechslung zu vermerken.

Im gesamten Wettbewerb des Bayernpokals, sowie bei Bezirk-, Bayerischer- und Deutscher Meisterschaft dürfen nur max. zwei Spieler/innen einer Mannschaft ausgewechselt werden. Das bedeutet, es müssen mindestens zwei Stammspieler aus der 1. Runde bis zur evtl. Finalteilnahme, bzw. von der Bezirks- bis zur Deutschen Meisterschaft die Spiele bestreiten.

11. Terminvereinbarung im Bayernpokal

Spätestens 14 Tage (in der 4. Runde umgehend) nach bekannt werden der Paarungen, hat sich der Heimverein mit dem Gastverein in Verbindung zu setzen und mindestens drei zeitlich unterschiedliche, annehmbare Spieltermine zu nennen (z.B. bei Anreise über 100 km nur Spieltermine Feiertags, oder am Wochenende anzubieten). Der Gastverein hat jedoch die Pflicht - sollte nach Ablauf der Frist, noch kein Kontakt zustande gekommen sein - selbst beim gastgebenden Verein zu intervenieren und sich um ein Zustandekommen eines Termins zu bemühen. Bei Problemfällen ist **sofort** die Spielleitung zu informieren!

Es besteht die Möglichkeit, sich bei der Spielleitung über bereits ausgetragene Spiele und der Paarungen der nächsten Runde, zwecks Terminvereinbarung zu informieren. Aufgrund der oft sehr weiten Anreise empfiehlt es sich, Terminvereinbarungen schriftlich (z.B. per Fax oder E-Mail) zu bestätigen, um evtl. Missverständnisse, oder sogar eine vergebliche Anfahrt zu vermeiden.

12. Verspäteter Antritt im Bayernpokal

Tritt eine Mannschaft, verursacht durch höhere Gewalt, z.B. Verspätung der öffentlichen Verkehrsmittel, unvorhergesehene Pannen und Unfälle, wobei unbedingt ein entsprechender Nachweis zu führen ist, nicht rechtzeitig an, entscheidet über die Wertung des Spiels der Spielrundenleiter. Dies kann z.B. durch ein kurzes Telefonat angekündigt werden. Als angemessene Wartezeit für verspätetes Eintreffen der Gastmannschaft sind bis zu 30 Min. anzusehen. Bei großen Fahrstrecken empfiehlt es sich, einen Zeitpuffer mit einzukalkulieren. (z.B. Stau – ist keine höhere Gewalt!)

13. Anmeldung vor Ort bei Meisterschaften

Die Anmeldung muss mind. 30 Min. vor Startbeginn erfolgen, sonst erlischt das Startrecht, da sich Starts auch nach vorne verschieben können. Der Startzettel ist vor Startbeginn an der jeweiligen Bahn abzugeben. Bei den heutigen Verkehrsverhältnissen ist eine angemessene und großzügige Fahrdauer einzukalkulieren.

14. Bahneinteilung

Bei Mannschaftswettbewerben, die generell über zwei Bahnen stattfinden, beginnt die Heimmannschaft jeweils auf der linken, von zwei zur Verfügung stehenden Bahnen. Es steht den jeweiligen Mannschaften je-

doch frei, das Spiel auch über vier Bahnen durchzuführen. Die beiden Vereine müssen dies aber bereits bei der Terminvereinbarung festlegen. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird das Spiel über zwei Bahnen ausgetragen. Die Bahneinteilung bei den Meisterschaften obliegt dem Veranstalter. Die Teilnehmer haben keinen Einfluss auf diese Planung.

15. Wurfzahlen / Probewurf

Gespielt werden 2 x 50 Wurf kombiniert, 25 Wurf in die Vollen und 25 Wurf Abräumen, danach Bahnwechsel mit Ergebnisübertrag. Vor dem Beginn des eigenen Spiels können auf der ersten Bahn 5 Probewürfe absolviert werden. Ob diese genutzt werden, ist jedem/jeder Spieler/in selbst überlassen. Ein Trainieren oder Kegeln der Heimmannschaft bis **30 Min.** vor offiziellem Wettkampfbeginn ist nicht zu verbieten. Ab Spielbeginn ist es jedoch untersagt, auf evtl. noch frei zur Verfügung stehenden Bahnen zu trainieren oder einzuspielen.

16. Wurfzeiten

Als Wurfzeit stehen für 50 Wurf maximal 20 Minuten zur Verfügung. Ein Verlassen der Kegelbahnen ist während des Spiels untersagt. Die Zuwiderhandlung führt eine gelbe Karte nach sich. Bei Seilverwirrungen o.ä. muss auf den links und rechts daneben liegenden Bahnen Zeitstopp gedrückt werden.

17. Wurfwertung

Bei der Bewertung gilt grundsätzlich die Anzahl der gefallenen Kegel. Die elektronische Anzeige und der Druckerstreifen gelten als Nachweis. Bei Defekt des Druckwerkes ist eine handschriftliche Aufzeichnung zu führen. Abweichungen beim automatischen Zählwerk, z.B. bei nicht erkannten Banden oder zurückprallenden Kugeln, müssen durch die Mannschaftsführer, bzw. den Betreuer sofort angezeigt werden. Nachträgliche Reklamationen werden nicht anerkannt. Kegel die durch zurückprallende Kugeln fallen, gelten als nicht gefallen.

Fallen nach dem Abwurf und vor dem Einschlag der Kugel ein oder mehrere Kegel oder werden durch den Stellautomaten die Kegel hochgezogen, ist der Wurf ungültig und muss in jedem Fall wiederholt werden. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Kegel wegen Zeitüberschreitung hochgezogen werden.

Bei vorhandener Übertrittsanzeige zählt bei roter Karte der Wurf, nicht aber die Holzzahl. Beim Fehlen einer Übertrittsanzeige kann beim "Übertreten" auch keine Ahndung erfolgen. Ausnahme: Deutlich sichtbares Übertreten.

Kugeln, die nicht auf der Aufsatzbohle aufgelegt werden und unsportliches Verhalten, führen nach einmaliger Ermahnung durch den Schiedsrichter, die Bahnaufsicht oder nach Hinweis des gegnerischen Mannschaftsführers oder Betreuers zu einem Nullwurf.

Erklärung Nullwurf: Würfe die nach einer Verwarnung nicht den Regeln entsprechend durchgeführt wurden.

Nullwurf in die Vollen: Getroffene Kegel werden nicht gewertet.

Nullwurf im Abräumen: Wie beim Spiel in die Vollen - auf das verbliebene Bild muss weiter gespielt werden. (Zu Fall gebrachte Kegel werden nicht gewertet und nicht wieder aufgestellt).

Gelbe Karte: Bei Übertreten, Verlassen der Bahnen, Kugel in die Bahn werfen oder unsportliches Verhalten.

Rote Karte: Im Wiederholungsfall - der Wurf zählt, die gespielten Kegel jedoch nicht.

Eine auf der ersten Bahn erhaltene gelbe Karte wird auf die zweite Bahn mit übernommen.

18. Spiel mit eigenen Kugeln

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet, und durch einen Kugelpass des DKBC für einen namentlich benannten Spieler oder eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKBC registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Spielbetrieb nicht erlaubt. Kann der Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, ist ein Spielen mit eigenen Kugeln keinesfalls möglich.

Zum Spiel müssen bei Verwendung eigener Kugeln von einem/r Spieler/in mindestens zwei auf ihn/sie, oder die Mannschaft zugelassenen Kugeln aufgelegt werden. Der Gegenspieler darf diese Kugeln nicht benutzen. Nichtbeachtung wird mit einer Verwarnung geahndet. Es ist jedoch erlaubt, während der Spielserie zusätzlich auch- oder ausschließlich mit den aufgelegten Kugeln der Veranstalter zu spielen. In diesem Fall darf auf eine bestimmte Kugel nicht gewartet werden. Für alle auftretenden Schäden an den Kugeln haftet ausschließlich der Eigentümer.

Bei Bezirks-, Bayerischer- und Deutscher Meisterschaft, sowie im Bayernpokal, ist der Kugelpass bei der Anmeldung und bei der Bahnaufsicht, bzw. dem gegnerischen Spielführer vorzulegen.

19. Spielunterbrechung

Bei Ausfall der Bahnen ist es möglich, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum fortzusetzen. Ist der Schaden nicht zu beheben, muss geprüft werden, ob der Wettkampf auf einer anderen Bahn der gleichen Anlage fortgesetzt werden kann, um eine erneute Anreise zu vermeiden.

Dauert der technische Defekt länger als 20 Minuten, dürfen vor der Fortführung des Wettkampfes 5 weitere Probewürfe ausgeführt werden.

20. Spielabbruch

Ein Spielabbruch ist nur dann zu vollziehen, wenn der Defekt offensichtlich nicht behoben werden kann und keine anderen freien Bahnen zur Verfügung stehen. Beim Spielabbruch werden vollendete Wurfserien (50 Wurf) gewertet. Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen, entscheidet der Spielrundenleiter, wenn erforderlich der Rechts- und Verfahrensausschuss.

21. Sportkleidung

Die Teilnahme an Wettkämpfen des DKBC und seinen Untergliederungen sind nur in Sportkleidung erlaubt. Dies gilt auch für das Erscheinen bei der Siegerehrung. Kopfbedeckungen sind während des Spiels und bei der Siegerehrung nicht erlaubt.

22. Betreuer

Ein Betreuer kann sich nur in Sportkleidung (inkl. Sportschuhen) bei einem/r Spieler/in aufhalten. Er darf den Spielraum nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf durch den Betreuer nicht entstehen. Anfeuerungsrufe und Beifallklatschen sind dem Betreuer – wenn er direkt hinter dem Spieler sitzt und diesen betreut - untersagt.

Bei geschlossenen Anlagen ist das Öffnen der Türen als Störung anzusehen und ist nur zur Behebung von Defekten und bei Spielerauswechslung erlaubt. Der Betreuer darf sich bei geschlossenen Bahnen innerhalb der Bahnen hinter seinen Spieler setzen.

23. Getränke

Es dürfen nur Getränke in geschlossenen, unzerbrechlichen Behältnissen mit auf die Bahn genommen werden. Andere Behältnisse müssen angereicht werden.

24. Markierungen auf der Bahn

Markierungen auf der Kegelbahn, z.B. Kreidestriche, Bierdeckel (Rutschgefahr!) o.ä., sind nicht erlaubt. Lediglich Klebepunkte, die nach dem eigenen Spiel wieder rückstandslos entfernt werden können, sind zugelassen. [Diese dürfen nicht auf der Aufsatzbohle oder dem Bahnbelag angebracht werden.](#)

25. Rechts- und Verfahrensausschuss

Der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss kann bei Unstimmigkeiten im Bayernpokalwettbewerb (Protestfall) zur Regelung herangezogen werden.

Mit Einleitung eines Verfahrens hat die einleitende Partei (Antragsteller) 50,- € auf das Konto der VBFK, Nr. 332593, BLZ 760 610 25 bei der Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Stichwort: RVA - Verhandlung (Klubname bitte angeben!) anzuweisen.

Ein ausführlicher schriftlicher Bericht mit detailliertem Hergang ist an den Spielrundenleiter zu senden, der dann den Rechts- und Verfahrensausschuss informiert. Vom RVA wird – falls eine Klärung nicht vorab erfolgt – ein Termin zur mündlichen Verhandlung an einen zentral gelegenen Ort für beide Parteien festgelegt und mitgeteilt. Sollte der Termin durch einen Vereinsvertreter der antragstellenden Partei nicht wahrgenommen werden, ist der Antrag abzulehnen. Erscheint zur Verhandlung kein Vertreter der gegnerischen Partei, so muss nach den vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen entschieden werden. Die Entscheidung erfolgt anhand der Sportordnung der VBFK und der BSKV/DKBC - Richtlinien. Die Entscheidung ist beiden Parteien, sowie dem Spielrundenleiter schriftlich mitzuteilen.

Die entrichtete Gebühr, die nur zur Deckung der entstandenen Kosten der RVA-Mitglieder verwendet wird, trägt die einleitende Partei nur, wenn der RVA dem Einspruch nach den bestehenden Regeln nicht stattgibt.

26. Termine

Die Termine der Bezirksmeisterschaften müssen im Zeitraum 1. Februar bis ca. Mitte Mai liegen. Der Bezirksausrichter muss die Ergebnislisten, die von der VBFK als Leertabellen bereitgestellt werden, unmittelbar

nach Ende der Bezirksmeisterschaft an den 1. Vorsitzenden der VBFK senden. Andere Ergebnislisten werden zurückgewiesen und nicht anerkannt.

Die Bayerischen Meisterschaften müssen vom 1. Mai bis 31. Juli stattfinden.

27. Klubwechsel, Vereinswechsel

Ein Klubwechsel ist zwar jederzeit möglich, jedoch kann der/die wechselnde Spieler/in nur dann in einer Mannschaft des neuen Klubs starten wenn dieser/diese im alten Klub noch nicht in einem Mannschaftswettbewerb im laufenden Sportjahr eingesetzt war. Das Sportjahr der VBFK entspricht dem Kalenderjahr. Für Einzel- und Paarwettbewerbe gilt diese Einschränkung nicht.

Da die VBFK im BSKV der einzige Verein für Breitensport ist, kann kein Vereinswechsel erfolgen. Beim Wechsel zu einem anderen Landesverband oder in den Sportkegelbetrieb, ist der DKB-Pass an die Mitgliederverwaltung zurückzugeben und ein neuer Pass beim neuen Landesverband, bzw. ein Pass für den Sportkegelbetrieb zu beantragen.

28. Handhabung der Pässe

Bei einem Klubwechsel, bzw. bei Änderungen bei Name und Anschrift, sind die Daten im DKB-Pass zu ändern, bzw. zu ergänzen. Änderungen sind bei der Mitgliederverwaltung anzumelden. Dazu ist unbedingt die Passnummer und ggf. der neue Klub mit anzugeben. Das weitere Vorgehen bei grünen und gelben Pässen unterscheidet sich wie folgt.

Grüner Pass:

Handschriftliche Änderungen bei Klubnummer, ggf. Bezirk, Namen und Anschrift können auf dem Etikett selbst durchgeführt werden. Bei einem Klubwechsel ist dieser auf den Seiten 4 u. 5 zu dokumentieren.

Gelber Pass:

Hier sind keine handschriftlichen Änderungen auf den Namensetiketten erlaubt. Nach Änderungsmeldung an die Mitgliederverwaltung werden neue Etiketten an den gemeldeten Ansprechpartner geschickt. Neue Etiketten sind selbst anzubringen. Bei einem Klubwechsel ist dieser auf den Innenseiten handschriftlich zu dokumentieren.

29. Championscup

Ab 2010 wird der Championscup (vormals Champions-League) durch die VBFK an unterschiedliche Ausrichter vergeben. Die Veranstaltung kann bereits am Freitag Abend beginnen, damit auch auf 4-Bahnen Anlagen gespielt werden kann. Gestartet wird mit 4-er Mannschaften.

Startberechtigt ist die jeweilige Meistermannschaft (bei Verhinderung der Vizemeister) der obersten Spielklasse in jeder Kegelvereinigung in den Disziplinen Damen-, Herren- und Mixedmannschaften, falls vorhanden.

Es dürfen nur Keglerinnen und Kegler eingesetzt werden, die auch im Spielbetrieb der abgelaufenen Saison eingesetzt waren.

Kegelvereinigungen mit mehr als 50 Mannschaften im Spielbetrieb können eine zusätzliche Mannschaft in der Disziplin melden, in der die meisten Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet haben. Die kann jedoch nur der Vizemeister oder auch der Pokalsieger sein.

**Wir bitten um Beachtung der ab sofort gültigen Änderungen/Ergänzungen!
Mit dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Bestimmungen ihre Gültigkeit!**

Des weiteren gelten die Bestimmungen der Sportordnung des DKBC/BSKV zu weiteren Details.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Mobil 0173/389 54 78, Telefax 09123/999604

*** KEGEL - SEMINAR 2010 ***

Dem interessierten Sport- oder Breitensportkegler, bieten wir 2010 wieder die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Tagesseminar um

- das Wissen über das Kegelspiel zu erweitern,
- das eigene Spiel zu verbessern,
- die wesentlichen Grundlagen des "richtigen Anlernens" anderer Sportfreunde

vermittelt zu bekommen.

Ort : TSV – Sportgaststätte, An der Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674

Termin : Samstag, den **01. Mai 2010, Einstiegsseminar (Grundlagen im Kegelsport)**
Sonntag, den **02. Mai 2010, Fortgeschrittenenseminar**
jeweils von 10 - ca. 17 Uhr (einschl. Mittagspause)
Wir empfehlen die Teilnahme an beiden Lehrgängen, da diese aufeinander aufbauen.
Sportkleidung mitbringen, da beide Seminare aus Theorie und Praxis bestehen.

Der Lehrgangspreis beinhaltet ein Poster in 3D (Format A2) vom optimalen Bewegungsablauf im Kegeln.

Ein Seminarbuch, farbig bebildert inkl. DVD – Lehrfilm, im Wert von 24,90 EUR ist vor Ort zum Sonderpreis von 19,90 Euro erhältlich.

Gebühr : Nur Einstiegsseminar 25,00 EUR
Nur Fortgeschrittenenseminar 25,00 EUR
Einstiegs- und Fortgeschrittenenseminar 45,00 EUR
Preise jeweils inklusive 3D - Poster und Tagesversicherung

Teilnehmer : ca. 25 Personen pro Lehrgang. Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, solange Teilnehmerplätze frei sind.

Das Trainerteam:

Seminarleiter ist Rudolf Werner aus Kempten/Allgäu, Trainer und ehemaliger langjähriger Bezirkslehrwart aus Schwaben in Zusammenarbeit mit Trainer Roland Schiffner vom Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V.

Für Fragen bzw. weitere Informationen bezüglich der Seminare steht Ihnen Herr Roland Schiffner gerne zur Verfügung. Anmeldungen bitte nur schriftlich mit Anmeldeformular.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

ANMELDUNG

Hiermit meldet der Verein/Club.....

- Personen zum Einstiegsseminar
am Samstag, den 01. Mai 2010 (pro Person 25.00 EUR)
- Personen zum Fortgeschrittenenseminar
am Sonntag, den 02. Mai 2010 (pro Person 25.00 EUR)
- Personen zum Einstiegs- und Fortgeschrittenenseminar
am Sa, den 01. Mai und So, den 02. Mai 2010 (pro Person 45,00 €)

inkl. 3D - Poster verbindlich an.

Verantwortlicher Ansprechpartner mit vollständiger Adresse und Telefon:

.....

..... Tel..... Fax.....

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Erfahrungsgemäß sind die begrenzt zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätze sehr schnell belegt. Wir bitten deshalb um umgehende Anmeldung und schriftliche Reservierung.

Den oben ermittelten Gesamtbetrag in Höhe von EUR habe ich überwiesen/werde ich innerhalb der genannten 4-Wochen-Frist überweisen.
(Bei nicht fristgerechter Zahlung werden die reservierten Seminarplätze an die nächsten Interessenten vergeben).

Diese Seminaranmeldung ist verbindlich. Mit Einsendung der Anmeldung wird die Seminargebühr fällig. Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung der Seminargebühr innerhalb von 4 Wochen nach Absendung der Anmeldung auf folgendes Konto gültig:

Roland Schiffner, Konto 578 265 522 bei der Sparkasse Nürnberg
(BLZ 760 501 01), Verwendungszweck: "Kegel - Seminar".

Eine entrichtete Seminargebühr kann auch bei Nichtteilnahme nicht zurückerstattet werden.

Nach erfolgtem Zahlungseingang erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit Terminzusage. Sollte der Seminartermin bereits belegt sein, wird die entrichtete Gebühr selbstverständlich sofort zurück überwiesen. Sie können sich auch vorab telefonisch erkundigen, wie viele Teilnehmerplätze noch frei sind.

Wir bitten um Verständnis und wünschen einen erfolgreichen Tag beim Kegelseminar.

Schuhfrische – Pads

Super - saugende Schuhkissen mit pflanzlichem Bakterienkiller

> Geeignet für alle Schuhe <
Gleich mitbestellen zum Puma Keglerschuh „Kepico 9“

NEU



9,95 Euro

Was ist **pro texx**®?

Feuchtigkeitsbildung im Schuhwerk beim Tragen ist kaum zu verhindern. Um so wichtiger ist es, die Schuhe nach dem Tragen komplett zu trocknen, und zwar alle Schichten innerhalb des Schuhs.

pro texx® verhindert als Einlage, die Sie einfach über Nacht in Ihre Schuhe einsetzen, die Entstehung von Bakterien und schützt so Ihre Füße. **pro texx**® ist bis zu 75 mal wieder verwendbar und verlängert bei regelmäßiger Verwendung die Haltbarkeit Ihrer Schuhe.

Der Schuh wird durch hochaktive, Feuchtigkeit aufnehmende Depotstoffe über Nacht getrocknet. Bakterien und Pilzerreger werden durch ausgewogen dosierte Desinfektionssubstanzen in der Einlage bekämpft. Neuentstehung von Gerüchen durch den Zersetzungsprozess der Bakterien werden durch das Austrocknen verhindert. Zusätzlich werden dezente Duftstoffe aus dem Depot - Granulat von **pro texx**® an den Schuh abgegeben und geben ihm eine angenehme Frische

Abgabe in den Schuh:
Desinfektion und frischer Duft

Absorption aus dem Schuh:
Feuchtigkeit (Nässe, Schweiß)

Packungsinhalt: 2 Schuh - Pads, zum Einlegen in den Schuh nach dem Tragen.

Bestellvorteil: ab 3 Packungen, nur 8,95 EUR je Packung.

Bezugsadresse:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mail: r.schiffner@t-online.de

Ab sofort auch bei uns erhältlich.....

Der PUMA – Keglerschuh Kepico 9



statt € 85,95
nur € 74,95
= € 11,00 sparen

Lieferbare Größentabelle:

5,0 (38), 5,5 (38 2/3), 6,0 (39 1/3), 6,5 (40), 7,0 (40 2/3), 7,5 (41 1/3), 8,0 (42), 8,5 (42 2/3),
9,0 (43 1/3), 9,5 (44), 10,0 (44 2/3), 10,5 (45 1/3), 11,0 (46), 11,5 (46 2/3), 12,0 (47 1/3), 13,0 (48 2/3)

Auch der neue Kegelschuh PUMA KEPICO-9 schont Bänder und Gelenke! Die verstärkte Vorderfußkappe sorgt für längere Haltbarkeit, extrem leicht, weiches Supersoft-Leder, auswechselbare Einlegesohle, atmungsaktiv, optimale Verteilung der Belastung auf den ganzen Fuß, hervorragende Dämpfung durch CELL - System im Fersen- und Fußballenbereich, Minimierung der Gelenk- und Bänderbelastung (ideale Abfederung des Abstopppdrucks, außergewöhnlicher Langzeitdämpfungskomfort, Stabilität und Flexibilität).

Bestellung an:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604

Mail: r.schiffner@t-online.de

Versandkosten ab 1 Paar 4,95 Euro, ab 3 Paar versandkostenfrei

oder auch vor Ort bei:

Gaststätte Keglerheim, Pillenreutherstr. 82, 90459 Nürnberg